

Nachhaltigkeitsbericht 2021

Weil Verantwortung zählt.

WWW.TPA-GROUP.AT

Impressum

Informationsstand 30.9.2022, Änderungen vorbehalten. Ohne Gewähr. Für den Inhalt verantwortlich: TPA Steuerberatung GmbH, Wiedner Gürtel 13, 1100 Wien, FN 200423s HG Wien. E-Mail: service@tpa-group.at, Info-Grafiken Quelle: TPA, Fotos: istockPhotos, Adobe Photos, Klaus Ranger, Alexander Müller Fotografie, Konzeption, Gestaltung: TPA; www.tpa-group.at, www.tpa-group.com



Inhaltsverzeichnis

Über TPA	7
Warum uns Nachhaltigkeit wichtig ist.....	13
SDGs – UN Sustainable Development Goals	17
Über den Bericht	27
Berufsgrundsätze, Werte und Compliance	35
Beratung auf Augenhöhe	43
Arbeiten bei TPA.....	51
Emissionen und Klimaschutz	61
Gemeinsam Gutes tun.....	69
Trends und Ausblick.....	73
Ziele – Maßnahmen	79
Anlagen	85

Vorwort

„Wir können die Welt verändern, indem wir Verantwortung tragen.“

Karl Raimund Popper

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns sehr Ihnen unseren zweiten Nachhaltigkeitsbericht vorstellen zu dürfen. Wir bekräftigen damit, im zweiten aufeinanderfolgenden Jahr, unser bedingungsloses Bekenntnis zu einer werterhaltenden Unternehmensführung. Im vorliegenden Report befassen wir uns mit den Aktivitäten von TPA Österreich, kurz TPA, im Jahr 2021, über die wir einiges zu berichten haben.

Die Auswirkungen des voranschreitenden Klimawandels haben die öffentliche Wahrnehmung bereits verändert und stellen die Welt vor gewaltige Herausforderungen. Diese globale Entwicklung macht auch vor unserem Wirtschaftsalltag bzw. den Finanzmärkten nicht halt. Denn Unternehmen, die sich nicht an höchste Umweltstandards und ethische Normen halten, setzen mittelfristig ihre Zukunftsfähigkeit aufs Spiel. Das hat dazu geführt, dass sich Nachhaltigkeit bereits zu einem bestimmenden Wirtschaftsfaktor entwickelt hat. Die EU hat mit der Taxonomie ein umfassendes Regelwerk vorgegeben und verlangt nach Transparenz von allen Akteuren der Finanzmärkte. Diese Vorgaben können sich Unternehmen beispielsweise im Kreditgespräch zunutze machen, denn wer nachhaltige Kennzahlen präsentiert, erhält bessere Finanzierungskonditionen.

Auch wir befinden uns in einem Lern- und Transformationsprozess. Mit der Ausweitung unseres ESG-Departments im Jahr 2021 haben wir einen wegweisenden Schritt für TPA gemacht und begleiten auch unsere Kundinnen und Kunden in ihrer Entwicklung. Wir haben unseren Fokus im Bereich ESG, Nachhaltigkeit und EU-Taxonomie-Beratung stark erweitert und bieten Unternehmen Unterstützung bei der Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten nach diversen Standards, ESG-Rating-Themenstellungen, ESG-Due Dilligence, Fragen zur EU-Taxonomie, Green-, Sustainable- und Social Finance sowie bei regulatorischen und kapitalmarktrelevanten ESG-Themen.

Auch 2021 kämpften immer noch viele Unternehmen mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie – sie mussten eine Vielzahl an Aufgaben und Herausforderungen meistern. Das hat sich auch auf unsere Branche ausgewirkt denn Homeoffice, Kurzarbeit, Corona-Hilfen und Co. führten dazu, dass bei den Steuerberatungskanzleien seit zwei Jahren Hochbetrieb herrscht. Wir können sagen, unsere Steuerberater:innen sind während der Pandemie zu Krisenbegleiter:innen geworden. Sowohl Kurzarbeit, als auch die sich laufend ändernden Maßnahmen der Bundesregierung machten bzw. machen es für Unternehmen sehr schwer den Über-

blick über alle Förderungen und Unterstützungen zu behalten. Wir verstehen es als unseren Beitrag zur Krisenbewältigung, dafür zu sorgen, dass wir Orientierung durch diese komplexen Materien und Systeme bieten und unseren Kundinnen und Kunden nach allen Kräften unterstützen.

„Nichts ist so beständig wie der Wandel“
Heraklit von Ephesus, 535-475 v. Chr.
Wenn wir die wirtschaftspolitischen und gesellschaftlichen Entwicklungen der vergangenen Jahre betrachten, ist dieses bekannte und etwa 2.500 Jahre alte Zitat hochaktuell. Doch gerade in turbulenten Zeiten brauchen wir Stabilität, um Sicherheit, Qualität und Perspektiven zu

gewährleisten. Unsere Konstante ist das Engagement und die Loyalität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, auf die wir sehr stolz sind. Ohne ihrem großartigen Einsatz wären unsere Erfolge nicht möglich gewesen. Besonders möchten wir uns bei unseren Kundinnen und Kunden bedanken: Ihr Vertrauen in TPA treibt uns tagtäglich an Höchstleistungen zu erbringen.

Wir wünschen eine interessante Lektüre!

Herzliche Grüße




Ingrid Winkelbauer


Robert Lovrecki


Karin Fuhrmann

im Namen aller TPA Partner:innen



Wir berichten über:

Die TPA Gruppe. Regional verankert. Weltweit vernetzt.	9
TPA Management	10
Das TPA Management Team	10
Unsere hochqualitativen Serviceleistungen	11

A photograph of a modern office reception area. On the left, there is a dark, curved reception desk with a potted plant and a fruit basket on top. The background shows a hallway with a white wall and a television screen. The floor is covered in a light-colored, patterned carpet.

Über TPA

„Durch die individuellen Anstrengungen von jedem und jeder einzelnen, welche das aktuelle Wirtschaftsumfeld erfordert, werden auch positive Beiträge zur Ökologisierung geleistet. Nachhaltigkeit ist mehr als ein Schlagwort, nämlich die treibende Kraft zu positiver wirtschaftlicher Entwicklung und zur Bewältigung der Klimakrise.“

Karin Fuhrmann, TPA Partnerin

TPA Österreich ist eines der führenden österreichischen Steuerberatungsunternehmen. Wir haben unsere Wurzeln in Österreich. Mit einem starken regionalen Schwerpunkt in der Beratung mittelständischer Unternehmen. In den vierzehn österreichischen Niederlassungen in Graz, Hermagor, Innsbruck, Klagenfurt, Krems, Langenlois, Lilienfeld, Linz, Schrems, St. Pölten, Telfs, Villach, Wien und Zwettl stehen unseren Kunden rund 664 Mitarbeiter:innen zur Seite. Wir decken so gut wie jede Branche ab – von Dienstleistung über Gewerbe und Handel bis zur Energiewirtschaft. Den besonderen Schwerpunkt in allen Beratungsleistungen hat TPA von Beginn an auf Immobilien gelegt.

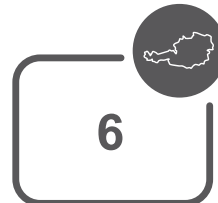
Die Vorteile für unsere Kundinnen und Kunden liegen auf der Hand. Viele von ihnen haben wie wir ihre Wurzeln in Österreich, sind aber oftmals europa- oder

weltweit tätig. Sie profitieren von unserer grenzüberschreitenden, persönlichen Begleitung, von unseren Standorten in den wichtigsten Städten in Mittel- und Südosteuropa und unserem spezifischen Know-how. Durch diese starke Verwurzelung in den Ländern in Mittel- und Südosteuropa besteht ein tiefgreifendes Verständnis für die jeweiligen steuerrechtlichen und auch kulturellen Besonderheiten dieser Regionen.

Durch die Allianzpartnerschaft mit dem Baker Tilly International Netzwerk sind die 12 Länder der eigenständigen TPA Gruppe weltweit bestens vernetzt und können in allen wirtschaftlich bedeutenden Städten und Regionen der Welt hochqualitative Dienstleistungen zur Verfügung stellen.

Die TPA Gruppe. Regional verankert. Weltweit vernetzt.

TPA ÖSTERREICH



DIE TPA GRUPPE



Stand Ende 2021

BERATUNG OHNE SPRACHBARRIEREN.



Wir sind in all diesen Ländern schon lange vor Ort.



Wir kennen die Märkte und ihre Besonderheiten seit vielen Jahren.



Unser kulturelles Verständnis erleichtert viele Schritte.



Wir bieten Ihnen die Vorteile einer Unternehmensgruppe.

DIE TPA GRUPPE. REGIONAL VERANKERT. WELTWEIT VERNETZT.

Das Baker Tilly International Netzwerk umfasst 123 unabhängige Mitgliedsfirmen in 148 Ländern und zählt zu den Top Ten der weltweit tätigen Beratungsnetzwerke.

Innerhalb des Baker Tilly International Netzwerkes bildet die TPA Gruppe mit Baker Tilly in Deutschland die Baker Tilly Europe Alliance.

TPA Management

TPA ist ein partnerschaftlich geführtes Unternehmen. Wesentliche Entscheidungen werden in der Gesellschafterversammlung getroffen. Für interne Servicefunktionen, wie zB Human Resources, IT oder Corporate Communications sind Department Leiter:innen zuständig, die in ihrer Arbeit

jeweils von einem ihnen zugeordneten Partner:innen unterstützt werden. Das Management-Team, welches alle zwei Jahre von den Gesellschaftern gewählt wird, vertritt das Unternehmen – abseits der Kundenberatung – nach außen und steuert interne Prozesse.

Das TPA Management Team

Das Management Team besteht aus sechs Partner:innen und gliedert sich in die Ressorts „Österreich“ und „Mittel- und Südosteuropa“. Die Berufung in das Management Team erfolgt aufgrund einer Wahl, die im Rahmen der Gesellschafterversammlung (bestehend aus allen österreichischen Partner:innen) alle zwei Jahre stattfindet. 2022 hat sich Leopold

Brunner, nach 13 Jahren durchgehender und intensiver Arbeit im Management Team, im Vorfeld dazu entschlossen, bei der Wahl nicht mehr anzutreten. An seiner Stelle wurde Ingrid Winkelbauer gewählt; sie ist seit 1. September 2022 Mitglied des Management Teams. Im Berichtsjahr 2021 setzte sich das Management Team wie folgt zusammen:

Österreich



Leopold Brunner



Karin Fuhrmann



Robert Lovrecki

Mittel und Südosteuropa



Klaus Bauer-Mitterlehner



Thomas Haneder



Leopold Kühmayer

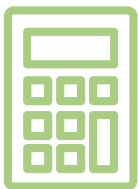
GRI 102-18, GRI 102-19, GRI 102-20, GRI 102-22,
GRI 102-23, GRI 102-24, GRI 102-26, GRI 405-1

Unsere hochqualitativen Serviceleistungen

Unser fachliches Portfolio haben wir in über vier Jahrzehnten unseres Bestehens laufend ausgebaut und gezielt weiterentwickelt. Branchenspezifische Expertise – von Immobilien, Handel und Dienst-

leistung, produzierender Industrie und Gesundheitswesen bis hin zu Energiewirtschaft, Non Profit und Weinbau – zeichnet unser Team dabei besonders aus.

Steuerberatung



„Stärke durch Spezialisierung“ – TPA ist das größte auf Steuerberatung spezialisierte Wirtschaftstreuhandunternehmen in Österreich. In der Steuerberatung sind unsere Mitarbeiter:innen kompetente Ansprechpartner:innen für alle steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen. Die Themen reichen dabei von der laufenden Buchführung inkl. Jahresabschluss, Personalverrechnung, der steuerlichen Beratung bis hin zur Begleitung von nationalen und grenzüberschreitenden Projekten, wie zum Beispiel Umgründungen, Transaktionen oder der Nachfolgeplanung.

Unternehmensberatung



Im Rahmen unserer Unternehmensberatung wird ein breites Beratungsspektrum von klassischen Services über Beratung bei allen nationalen und internationalen Förderprogrammen angeboten. Unsere Kolleginnen und Kollegen unterstützen mit ihrer Fach- und Methodenkompetenz die Entwicklung und Optimierung von Unternehmen und Prozessen. Bei TPA wird ein Schwerpunkt auf ESG und Digitalisierung gesetzt. Darunter fallen unter anderem die Entwicklung einer maßgeschneiderten ESG-Strategie für Unternehmen, die Erstellung bzw. Unterstützung bei der Erstellung von Berichten sowie Beratung bei Sustainable Finance und kapitalmarktrelevanten ESG Themen.



Wir berichten über:

Nachhaltigkeit bei TPA14

Warum uns Nachhaltigkeit wichtig ist

„Die Erfassung von Daten und Fakten und das Verfolgen ambitionierter Nachhaltigkeitsziele hilft uns, unseren Beitrag zur grünen Transformation sichtbar und messbar zu machen.“

Eva Aschauer, Head of ESG | Partnerin Advisory

Nachhaltigkeit bei TPA

Nachhaltigkeit ist für uns mehr als nur ein Schlagwort. Wir sehen es als unsere Pflicht an, uns gemeinsam für etwas Großes zu engagieren. Wir wollen verstärkt unseren Beitrag dazu leisten, damit die Welt auch für die nächsten Generationen lebenswert bleibt. Ein gutes Beispiel in diesem Zusammenhang ist die Veranstaltung „Energy Tomorrow“, die wir seit 2011 organisieren. Mittlerweile hat sich Energy Tomorrow zu einem etablierten Branchen-Event entwickelt, das sich mit den neuesten Trends im Bereich Energieeffizienz und der Umsetzbarkeit neuer Energiemodelle auseinandersetzt.

Wir messen dem ökologischen Fußabdruck eine große Bedeutung bei und werden uns künftig verstärkt mit diesem Thema auseinandersetzen und mit gezielten Maßnahmen an der Reduktion der Emissionen arbeiten: Verantwortungsvolles Handeln und ein sparsamer Ressourcenumgang sind hier wesentliche Faktoren. Wenn alle Unternehmen konsequent beginnen, an einem Strang zu ziehen und ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung zu übernehmen, wird eine Kraft freigesetzt, die sowohl unsere Umwelt spürt als auch wir im Alltag wahrnehmen werden und die uns noch ungeahnte Möglichkeiten eröffnen wird.

Verantwortungsvolles Handeln im Sinne einer nachhaltigen Zukunft ist uns wichtig. 2021 wurde dies durch zusätzliche Qualifikationen, Zertifizierungen und interne Handlungsanweisungen weiter konkretisiert und noch tiefer im Unternehmen verankert. 2022 wollen wir mit einer unternehmensweiten Kampagne das Bewusstsein unserer Mitarbeiter:innen zum Thema ESG und Klimaschutz weiter schärfen. Wir richten uns bei der Gestaltung unserer Beiträge an der Vision der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Zukunft für alle aus und beziehen daher die Sustainable Development Goals, kurz SDGs, der Agenda 2030 im Sinne einer Guideline in die Bestimmung der für uns wesentlichen Themen mit ein. Wir werden unsere Möglichkeiten ausschöpfen und dort wo es nötig ist adaptieren, um im Rahmen unserer Tätigkeit substanzielle Zielerreichungsbeiträge zu leisten. Dazu gehört es auch, die Agenda für eine nachhaltige Zukunft voranzutreiben, bei unseren internen wie auch externen Stakeholdern das Verständnis dafür zu fördern und auch Kundinnen und Kunden am Weg in nachhaltige Zukunft zu unterstützen.





Wir berichten über:

UN Sustainable Development Goals – SDGs	18
So organisieren wir Nachhaltigkeit bei TPA	19
Unser Beitrag zu den SDGs	19



SDGs – UN Sustainable Development Goals

UN Sustainable Development Goals – SDGs

Die Agenda 2030 ist ein Leitfaden für Klimaschutz, faire Arbeitsbedingungen und gegen Hunger und Armut. Sie beinhaltet 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, kurz SDGs) und wurde am 25. September 2015 von 193 Staats- und Regierungschefs beim Gipfeltreffen der Vereinten Nationen verabschiedet. Darin sind folgende fünf Kernbotschaften festgehalten:

1. Die Würde des Menschen im Mittelpunkt
2. Den Planeten schützen

3. Wohlstand für alle fördern
4. Frieden fördern
5. Globale Partnerschaften aufbauen

Die Agenda richtet sich an Staaten zur Schaffung für diese Transformation geeigneter gesetzlicher Rahmenbedingungen und bedarf großer Anstrengungen aller Beteiligten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft, um unser Denken und Handeln in die richtige, den Zielen entsprechende Richtung zu lenken.



Die 17 SDGs gelten sowohl für Industrieländer als auch für Schwellen- und Entwicklungsländer und umfassen soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit. Mit der Umsetzung dieser Ziele sollen Armut und Hunger beendet und Ungleichheit bekämpft werden und die Selbstbestimmung aller Menschen gestärkt werden. Geschlechtergerechtigkeit, Aus- und Weiterbildung und ein gutes und gesundes Leben sollen in allen 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen

gesichert werden. Wohlstand für alle soll gefördert und Lebensweisen sollen weltweit nachhaltig gestaltet werden. Der Respekt für die ökologischen Grenzen der Erde, die Bekämpfung des Klimawandels, die Bewahrung natürlicher Lebensgrundlagen und die nachhaltige Nutzung stehen im Mittelpunkt der Transformation. Die Wahrung der Menschenrechte und globale Partnerschaften sind unabdinglich, um die Ziele zu erreichen.

Als erster Kontinent weltweit, hat die europäische Staatengemeinschaft im Dezember 2019 ihre Herangehensweise dazu veröffentlicht: Der EU Green Deal bezieht sich in seinen Strategien und Maßnahmen für ein klimaneutrales, ressourcenschonendes und technologie-führendes Europa auf die Verpflichtungen der euro-

päischen Staaten zum Pariser Klimaübereinkommen zur Reduzierung der Globalen Erwärmung sowie zur Erreichung der UN Sustainable Development Goals.

Als TPA erkennen wir die Notwendigkeit eigener Beiträge zu den europäischen Zielen an und auch, dass wir dabei noch am Anfang des Weges stehen.

So organisieren wir Nachhaltigkeit bei TPA

Für die kontinuierliche Verbesserung unserer Leistungen im Bereich unternehmerischer Nachhaltigkeit ist es von großer Wichtigkeit, diese integriert zu betrachten und die Steuerung auf oberster Ebene zu verankern. Karin Fuhrmann sowie Gerald Kerbl zeichnen auf Partner:innenebene bei TPA hierfür verantwortlich. Die Bereiche Human Resources, Corporate Communications und Beschaffung bzw.

Facility Management unterstützen hierfür integrativ und operativ, und tauschen sich in regelmäßigen Meetings zu Themen und Entwicklungen aus, um die Umsetzung bisher gesetzter Maßnahmen zu überprüfen, Initiativen zu diskutieren und an der Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsagenden zu arbeiten. Die Partner:innenvertreter im Team tragen diese ins Partner:innengremium weiter.

Unser Beitrag zu den SDGs

TPA bekennt sich zu den 17 SDGs und unterstützt die Erreichung dieser Ziele. Im Rahmen einer Relevanzanalyse wurden jene SDGs ermittelt, zu denen wir durch direkte und indirekte Einflussmöglich-

keiten einen Beitrag leisten. Nachfolgend sind ebendiese SDGs angeführt, sowie Maßnahmen der TPA zu den einzelnen Unterzielen.



3.8 Die allgemeine Gesundheitsversorgung, einschließlich der Absicherung gegen finanzielle Risiken, den Zugang zu hochwertigen grundlegenden Gesundheitsdiensten und den Zugang zu sicheren, wirksamen, hochwertigen und bezahlbaren unentbehrlichen Arzneimitteln und Impfstoffen für alle.

TPA bietet arbeitsmedizinische Betreuung am Arbeitsplatz, externe Sicherheitsfachkraft, Förderung der Arbeitsplatzqualität, Unterstützung der Work-Life-Balance mittels Sportangeboten und anderen Aktivitäten (siehe Seite 57).

4.7 Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen, Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, Weltbürgerschaft und die Wertschätzung kultureller Vielfalt und des Beitrags der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung.



Förderung unserer eigenen Mitarbeiter:innen:

2021 verbrachten unsere Mitarbeiter:innen **26.713** Stunden in weiterbildenden Tätigkeiten; kontinuierliche Verbesserung der Schulungen; Traineeprogramm LOOP – einjähriges Rotationsprogramm für Universitäts-/FH- Absolventinnen und Absolventen.

Unser Bildungsauftrag:

30 Mitarbeiter:innen waren im Jahr 2021 an unterschiedlichen Hochschulen tätig (40 im Jahr 2020), derzeit auf wirtschaftliche Themen fokussiert, in Zukunft sollen auch Nachhaltigkeitsthemen eingebunden werden;

Bewerbungstrainings, Schnuppertage und Workshops für Berufseinsteiger:innen (siehe ab Seite 55).



5.5 Die volle und wirksame Teilhabe von Frauen und ihre Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben sicherstellen.

Die TPA strebt einen gleichwertigen Anteil von Frauen und Männern auf allen Hierarchieebenen an, geht auf individuelle Bedürfnisse ein, Einstellungen und Beförderungen basieren auf geschlechtsneutralen Kriterien; faire Einkommensperspektiven, Erleichterung des Wiedereinstiegs nach der Geburt eines Kindes (siehe Seite 53);

49% Frauen in Führungspositionen

71% Frauen im gesamten Unternehmen

29% Frauen im Top-Management



7.3 Bis 2030 die weltweite Steigerungsrate der Energieeffizienz verdoppeln

TPA ist bestrebt, ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001 einzuführen sowie ein Computer Aided Facility Management zu implementieren.

Wahl für Bürostandort Wien:

Für den Standort mit den meisten Mitarbeiter:innen wurde das ICON Vienna ausgewählt. Es erfüllt die hohen Ansprüche an Bauökonomie und -ökologie mit hoher Energieeffizienz;

TPA legt Wert auf energiesparende Beleuchtung und stromsparende PCs (siehe ab Seite 62).

8.5 Bis 2030 produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle Frauen und Männer, einschließlich junger Menschen und Menschen mit Behinderungen sowie gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit erreichen.

TPA setzt auf faire Entlohnung; Einstellungen, Beförderungen sowie Überzahlungen erfolgen mittels diskriminierungsfreier und geschlechtsneutraler Kriterien; auf Gesundheitsförderung wird bei TPA Wert gelegt (siehe ab Seite 56).



12.2 Bis 2030 die nachhaltige Bewirtschaftung und effiziente Nutzung der natürlichen Ressourcen erreichen

12.4 Bis 2020 einen umweltverträglichen Umgang mit Chemikalien und allen Abfällen während ihres gesamten Lebenszyklus in Übereinstimmung mit den vereinbarten internationalen Rahmenregelungen erreichen und ihre Freisetzung in Luft, Wasser und Boden erheblich verringern, um ihre nachteiligen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt auf ein Mindestmaß zu beschränken

12.6 Die Unternehmen, insbesondere große und transnationale Unternehmen, dazu ermutigen, nachhaltige Verfahren einzuführen und in ihre Berichterstattung Nachhaltigkeitsinformationen aufzunehmen

TPA strebt nach der Müllvermeidung ein Monitoring der Abfallmengen inklusive Berechnung der durch Abfall verursachten Treibhausgasemissionen an. Bereits beim Einkauf soll auf den gesamten Lebenszyklus der Produkte geachtet werden;



Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts, Nachhaltigkeit als Teil der Entscheidungsgrundlage/Unternehmenspolitik sowie in der Beratung.



13.3 Die Aufklärung und Sensibilisierung sowie die personellen und institutionellen Kapazitäten im Bereich der Abschwächung des Klimawandels, der Klimaanpassung, der Reduzierung der Klimaauswirkungen sowie der Frühwarnung verbessern.

Im TPA Kodex berufen wir uns unter anderem auf soziale und ökologische Verantwortung;

Wir achten auf den Energieverbrauch und die effiziente Nutzung von Rohstoffen, klimaschonende Mobilität (E-Mobilität, öffentliche Verkehrsmittel), das Ausmaß der Dienstreisen soll bei TPA möglichst gering gehalten werden (wann immer möglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln und wenn sinnvoll Einsatz von Video-/Telefonkonferenzen), eingeschränkte Papiernutzung wird durch digitale Speicherung von Dokumenten angestrebt (siehe ab Seite 62).

Targets:

16.4 Bis 2030 illegale Finanz- und Waffenströme deutlich verringern, die Wiedererlangung und Rückgabe gestohlener Vermögenswerte verstärken und alle Formen der organisierten Kriminalität bekämpfen

16.5 Korruption und Bestechung in allen ihren Formen erheblich reduzieren

16.7 Dafür sorgen, dass die Entscheidungsfindung auf allen Ebenen bedarfsorientiert, inklusiv, partizipatorisch und repräsentativ ist.

Unsere Grundsätze sind im TPA Kodex verankert: Respekt und Wertschätzung, Integrität und Fairness, Vertrauen durch Qualität, Objektivität und Unabhängigkeit, Nulltoleranz gegenüber illegalem und unethischem Verhalten sowie soziale und ökologische Verantwortung. Dabei wird Acht gegeben, dass Mitarbeiter:innen regelmäßig zu den aktuellen Antikorruptionsgesetzen geschult werden und es ein Meldesystem gibt, in dem Verstöße dokumentiert werden (siehe ab Seite 35).







Wir berichten über:

Über den Nachhaltigkeitsbericht	28
Stakeholdereinbindung	28
Unsere Stakeholder	29
Wesentliche Themen von TPA Stand 2021	32

Über den Bericht



Über den Nachhaltigkeitsbericht

Wir sind stolz den zweiten Nachhaltigkeitsbericht von TPA Österreich (im weiteren Verlauf kurz als „TPA“ bezeichnet) vorzulegen und berichten hier weiter über nachhaltigkeitsrelevante Informationen und Kennzahlen zu unseren österreichweiten Standorten aus dem Geschäftsjahr 1. Januar 2021 – 31. Dezember 2021. Dazu ziehen wir Leistungsindikatoren aus den Sustainability Standards der Global Reporting Guidelines (GRI) nach Option „Kern“ heran. Die Freigabe des Berichts erfolgte durch die Geschäftsführung ohne externe Prüfung.

Die Struktur des Berichts für das Jahr 2021 entspricht jener des Vorjahres, mit geringfügigen Veränderungen. In diesem

Berichtsjahr wurden die Abläufe und Prozesse wissenschaftlich begleitet. Für das Datenmanagement haben wir uns unterstützende Software Tools zugelegt. Für Fragen oder Anregungen zu nachhaltigkeitsrelevanten Themen bei TPA sowie zur Verbesserung unserer Berichterstattung stehen Ihnen Karin Fuhrmann, TPA Partnerin, Gerald Kerbl, TPA Partner, Eva Aschauer, Head of ESG und Partnerin Advisory bei TPA, Jürgen Baumgartner, Head of Finance and Administration bei TPA und Theresa Kühmayer, ESG Consultant bei TPA, unter **esg@tpa-group.at** zur Verfügung.

Stakeholdereinbindung

Gute Beziehungen zu unseren Interessens- und Anspruchsgruppen bilden die Basis für unseren Erfolg. Diese, auch als „Stakeholder“ bezeichnet, sind relevante Personen oder Gruppierungen, die durch unsere Entscheidungen und Aktivitäten maßgeblich betroffen sind oder auf diese einwirken können. Da auch zukünftige Generationen von unseren Handlungen betroffen sein können und in den letzten Jahren verstärkt eine Stimme erhalten haben, zählen wir sie ebenfalls zu unseren Stakeholdern.

Die Erwartungen und Anliegen unserer Stakeholder zu kennen, Chancen und Risiken frühzeitig zu erkennen und darauf reagieren zu können, ist uns ebenso wichtig wie ihnen adäquate, zeitgerechte Informationen zu liefern und unsere Ziele und Leistungen transparent und einfach zugänglich zu machen. Denn nur gemeinsam können wir Werte schaffen, die über finanzielle Werte hinausgehend auch auf Umwelt und Gesellschaft positiv einwirken.

Vor dem allerersten TPA Nachhaltigkeitsbericht wurden Stakeholdergruppen im Team definiert und anhand ihres Interesses sowie ihres Einflusses auf TPA – und vice versa positioniert.

Im Jahr 2022 wurde für das Jahr 2021 eine Stakeholderboardbefragung durchgeführt. Dabei wurden Vertreter:innen aller relevanten Stakeholdergruppen zur Wichtigkeit ausgewählter ökologischer, sozialer und ökonomischer Themen mittels Online-Umfrage befragt. Diese Vorauswahl an Themen erfolgte im ESG-Team (siehe „Die Schritte zur Wesentlichkeitsmatrix“ Seite 33). Die Rücklaufquote aus den sechs befragten Gruppen war sehr zufrieden-

stellend und aus den Ergebnissen der Umfrage konnten die wesentlichen Themen für das Berichtsjahr 2021 festgelegt und gegenüber dem Vorjahr aktualisiert werden. Es kamen die Themen „Chancengleichheit“ und „Energieverbrauch“ hinzu. Die Themen „Sorgfaltspflichten“ und „Korruptionsbekämpfung“ wurden im Vorjahr zusammengefasst und werden im Berichtsjahr 2021 nun als zwei separate Themen angeführt (siehe Seite 37 und 38).

Unsere Stakeholder



Information – transparent, zeitgerecht, adäquat und leicht zugänglich.

Die Leitlinien unserer Kommunikation sind klar definiert: Transparenz, Aktualität, Wahrheit und Verständlichkeit. Alle von TPA eingesetzten Medien unterliegen der internen Rechtsprüfung und strengen Qualitätskontrollen.

Wir informieren unsere Stakeholder laufend über wichtige Entwicklungen auf persönlicher Ebene und mithilfe unserer zahlreichen Kommunikations-Kanäle. Dazu zählen relevante Änderungen, allgemeine Informationen bis hin zu Updates in der Rechtsprechung. Zu unseren Medien gehören unsere beiden Websites (<https://www.tpa-group.at/> und <https://www.tpa-group.com>), Informationsveranstaltungen, Webcasts, diverse Fach-Publikationen, der TPA Newsletter und das TPA Journal, Presseaussendungen und Social Media (LinkedIn, Facebook, Twitter, Instagram, Youtube). In der Kundenkommunikation vermeiden wir prinzipiell Gewinnspiele, Produktaktionen und vergleichbare Maßnahmen. Wir kommunizieren vornehmlich die Qualität unserer Leistung und unsere Kompetenzen.

Neben unseren zahlreichen Publikationen mit steuerlichen Schwerpunkten haben wir den Folder zum Thema „Erneuerbare Energie – Quo vadis? Übersicht über den Markt der erneuerbaren Energien in Mittel- und Südosteuropa“ publiziert. Die Broschüre gibt einen Überblick über die wichtigsten Märkte der erneuerbaren Energien wie Wind, Solar, Wasser oder Biomasse in den folgenden Ländern: Bulgarien, Österreich, Kroatien, Tschechien, Ungarn, Polen, Rumänien, Serbien und der Slowakei.

Konsultation und Dialog – zuhören, lernen und offenes Gespräch

Der regelmäßige Austausch mit unseren unterschiedlichen Stakeholdern zu ihren Erwartungen und Anliegen findet für gewöhnlich im direkten persönlichen Gespräch, per Telefon, in Meetings, bei Kundenbesuchen vor Ort oder auch bei Veranstaltungen statt. Diese Zusammenkünfte verlagerten sich aufgrund der Covid-19 bedingten Restriktionen ab dem Jahr 2020 großteils in den virtuellen Raum. Mittlerweile gibt es wieder verstärkt Face to Face Kliententermine und Gespräche.

Eine große Anzahl unserer Partner:innen unterrichtet Studierende an Universitäten und Fachhochschulen und steht damit in direktem Austausch mit der nächsten Generation von Steuerberater:innen sowie anderen Wirtschaftstreibenden. Auch im Rahmen von Studierenden-Messen bieten wir die Möglichkeit an, sich mit uns zu vernetzen.

Partizipation – Aktive Teilnahme und Zusammenarbeit.

TPA weist eine Vielzahl an Mitgliedschaften in Verbänden und Interessensgruppen auf, in denen sich Vertreter:innen mit Themenstellungen nachhaltiger Entwicklung auseinandersetzen. Durch diese Mitgliedschaften in verschiedenen Organisationen möchten wir unseren Beitrag zur Förderung des Verständnisses für die Wichtigkeit nachhaltiger Entwicklung im Sinne der globalen Ziele der Vereinten Nationen leisten.

Mitgliedschaften

Bei der Wahl unserer Mitgliedschaften stellt nachhaltige Entwicklung einen wichtigen Aspekt dar. Wir setzen auf innovative, zukunftsorientierte und nachhaltige Vereine beziehungsweise Organisationen.

- apti – Austrian PropTech Initiative
- Austro Control
- EMC – ElektroMobilitätsClub Österreich
- F!F – Frauen in Führung
- Glacier
- IG Windkraft Österreich
- Innovation 4.x
- Kleinwasserkraft Österreich – Small Hydro Power Austria

Nachstehend sind jene Mitgliedschaften dargestellt, die vor allem in Bezug auf Nachhaltigkeit eine große Rolle spielen.

- Leitbetriebe Austria
- Management Club
- ÖGNI - Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft
- respACT – austrian business council for sustainable development
- Salon Real
- Senat der Wirtschaft

Kooperationen

Wir verstehen uns durch unsere umfangreiche Fachexpertise als Unternehmen mit Bildungsauftrag. Zahlreiche unserer Mitarbeitenden sind als Fachvortragende

oder Lehrende an Universitäten bzw. Fachhochschulen oder in der Erwachsenenbildung tätig. Im Folgenden ist eine Auswahl dieser Kooperationen aufgelistet.

- BFI
- Donau Universität Krems
- FH Campus Wien
- FH Wien der WKW
- KSW - Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
- Universität Wien
- WIFI Wien
- Wirtschaftsuniversität Wien

Wesentliche Themen von TPA – Stand 2021

Eines der Schlüsselkonzepte der Nachhaltigkeitsberichterstattung ist die „Wesentlichkeit“: Wir verstehen darunter, dass sich unser Bericht auf die Themen konzentriert, die für uns und unsere Stakeholder am relevantesten sind. Ein „wesentliches“ Thema definieren wir als eines **„das die erheblichsten Auswirkungen von TPA auf Wirtschaft, Umwelt und Menschen widerspiegelt, einschließlich der Auswirkungen auf die Menschenrechte“**.

Im Folgenden ist die Herangehensweise zur Ermittlung der wesentlichen Themen dargestellt: von der Identifikation aller Themen bis hin zur Erstellung einer Wesentlichkeitsmatrix und der Ableitung von Zielen. Im gesamten Prozess waren verschiedene Departments von TPA involviert (Human Resources, Facility Management und Procurement, Marketing, Internes Rechnungswesen, Legal, ESG, IT).

Identifikation der Themen

Im Rahmen eines Workshops wurden alle sozialen, ökologischen und ökonomischen Themen, die entlang der Wertschöpfungskette anfallen, erörtert, diskutiert und schließlich festgelegt. Als Rahmenwerk dienten hierfür die 33 GRI-Themen Standards. Darüber hinaus wurden weitere Themen, welche nicht in den GRI-Standards enthalten sind, ergänzt.

Impact-Bewertung

Nach der Festlegung der Kernthemen wurden diese von Vertretern des Unter-

nehmens diskutiert und unter Berücksichtigung ihres Impacts auf Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft gewichtet.

Stakeholderboardbefragung

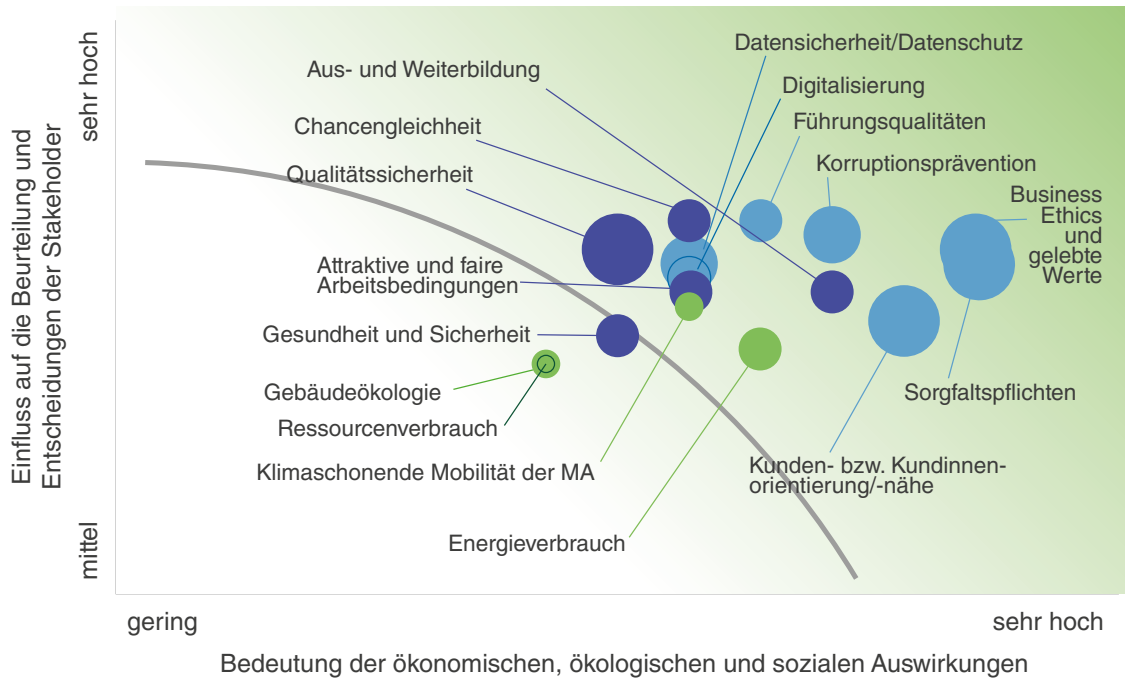
Schließlich wurden alle relevanten Stakeholdergruppen im Zuge einer Umfrage nach der Wichtigkeit der Themen im Zusammenhang mit den Tätigkeiten von TPA befragt. Zu den Stakeholdergruppen zählen unsere Mitarbeiter:innen, Banken, Anwältinnen und Anwälte, Kundinnen und Kunden sowie Interessensverbände.

Impact-Analyse

Die mittels der Umfrage erhobenen Informationen wurden dafür genutzt, die einzelnen Themen untereinander in Bezug zu setzen und die Themen mit den höchsten Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft zu identifizieren. Zur übersichtlichen Darstellung wurde eine Wesentlichkeitsmatrix mit folgenden zwei Parametern erstellt: Die Größe der identifizierten Auswirkung auf Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft sowie deren Stellenwert für die Stakeholder. Infolgedessen konnten die wesentlichen Themen abgegrenzt werden.

Mithilfe der wesentlichen Themen wurden neue Ziele sowie Maßnahmen für die nächsten Jahre ausgearbeitet. Die Wesentlichkeitsanalyse stellt einen wichtigen Ausgangspunkt für die kontinuierliche Verbesserung unserer sozialen, ökologischen und ökonomischen Leistung dar.

Wesentlichkeitsmatrix von TPA



Die Schritte zur Wesentlichkeitsmatrix



In den folgenden Kapiteln stellen wir dar, wie wir mit diesen Themen umgehen und welchen Managementansatz wir dazu verfolgen.



Wir berichten über:

Governance – Was gute Unternehmensführung ausmacht	36
Organisation und Werte – Der TPA Kodex	36
Sorgfaltspflichten bei TPA	37
Antikorruption und Geldwäsche	38
Datenschutz und Datensicherheit	40
IT-Security und Cyberbedrohungen – Datensicherheit	40
Cloud Policy	41

A dark, textured background, possibly fabric, is visible on the left side of the page, partially obscured by a white rectangular box.

Berufsgrundsätze, Werte und Compliance

Governance – Was gute Unternehmensführung ausmacht

Integrität ist für uns der Schlüssel guter Unternehmensführung. Wir setzen sie in unserem täglichen Geschäft um, in dem wir nicht nur die gesetzlich vorgeschriebenen Standards erfüllen, sondern darüber hinaus hohe Anforderungen an uns stellen. Wir schaffen die notwendigen Strukturen, stellen Transparenz her und minimieren Risiken in unserem Unternehmen – damit schaffen wir die Voraussetzung für gute Unternehmensführung bei TPA.

Durch qualitativ hochwertige Arbeit sowie fachliche, soziale und unternehmerische

Fähigkeiten können Kundenbedürfnisse erkannt und erfüllt werden. So gehen der Erfolg und das Wachstum unserer Kundinnen und Kunden mit dem Erfolg und Wachstum von TPA einher. Wir übernehmen Verantwortung für Kundinnen und Kunden, Gesellschaft und Umwelt und gewährleisten integriertes und rechtlich einwandfreies Verhalten.

Bei TPA steht Wertschätzung an oberster Stelle. Wir legen höchsten Wert auf einen respektvollen Umgang miteinander.

Organisation und Werte – Der TPA Kodex

Die Grundlagen für unsere Zusammenarbeit im Team und mit unseren Kundinnen und Kunden bilden u.A. gemeinsame ethische Werte. Sie definieren, wer wir sind und wie wir handeln. Der TPA Kodex stellt die Einhaltung rechtlicher und regulatorischer Rahmenbedingungen bei TPA

sicher und stellt ein klares Bekenntnis zu unseren Grundsätzen dar. Gleichzeitig zeigen wir unsere Verantwortung für unsere Kundinnen und Kunden, Gesellschaft und Umwelt auf. Integres und rechtlich einwandfreies Verhalten ist dabei das oberste Gebot.



Respekt und Wertschätzung



Integrität und Fairness



Vertrauen durch Qualität



Objektivität und Unabhängigkeit



Nulltoleranz gegenüber illegalem und unethischem Verhalten



Soziale und ökologische Verantwortung

Alle unsere Partner:innen und Mitarbeiter:innen bekennen sich mit dem TPA Kodex zur Einhaltung rechtlicher und regulatorischer Rahmenbedingungen im Unternehmen. Diese Regelungen gelten zusätzlich zu den ohnehin bestehenden berufsrechtlichen Vorschriften (wie zB Verschwiegenheit etc.). Er ist für alle praxisrelevanten Fragestellungen sowie alle maßgeblichen Gesetze, Richtlinien und Standards anwendbar oder ableitbar. Der Kodex verschafft einen Überblick über unsere wichtigsten Werkzeuge, unsere Werte, die Richtlinien für Führungskräfte, das Qualitätsversprechen, Objektivität und Unabhängigkeit, Integrität und Fairness, unsere Regeln und über die soziale und ökologische Verantwortung, die unser Unternehmen trägt.

Gegenüber unethischem oder gesetzeswidrigem Verhalten verfolgen wir eine Strategie der Nulltoleranz. Wir halten uns strikt an die gesetzlichen Regelungen und ziehen bei Verstoß auch die notwendigen Konsequenzen. Nicht nur alle relevanten Gesetze werden beachtet, sondern auch andere rechtliche Vorschriften und interne Richtlinien. Wir nützen unsere Marktvorteile konstruktiv und zum Vorteil unserer Kundinnen und Kunden und tragen so zu einem fairen Wettbewerb mit unserem Mitbewerb bei.

Diese Strategie zieht sich durch alle Ebenen des Unternehmens. Unsere Führungskräfte sorgen für entsprechende Informationen und alle Mitarbeiter:innen werden darin bestärkt, vermutete Gesetzesverstöße anzusprechen und zu melden.

Sorgfaltspflichten bei TPA

Wir stellen die hohe Qualität unserer Beratungsleistungen mit einer Vielfalt an Maßnahmen sicher. Zum einen werden alle Geschäftsunterlagen, die unser Haus verlassen von der jeweiligen Partnerin, vom jeweiligen Partner bzw. der zuständigen Führungskraft freigegeben. Darüber hinaus stellen Fachabteilungen in unterschiedlichen Rechtsbereichen sicher, dass Berichte, Stellungnahmen, Gutachten, Memoranda und andere von TPA erbrachte Leistungen immer den höchsten Qualitätsanforderungen genügen.

Unsere Mitarbeiter:innen sind für die Bearbeitung verschiedenster Fragestellungen und Produkte mit den modernsten

digitalen Werkzeugen – bspw. im Intranet barrierefreie Links zu allen für das Steuerrecht relevanten Datenbanken – ausgerüstet und können neben standardisierten Checklisten auch auf viele Vorlagen und digitale Anleitungen zurückgreifen. Hierfür wurde von TPA im Jahr 2021 auch ein umfassendes Wissensmanagement-Tool (MS Yammer) eingeführt. Alle Mitarbeiter:innen werden laufend geschult und absolvieren ein umfangreiches Aus- und Weiterbildungsprogramm.

Wir nehmen keinerlei Vorteile an, unabhängig davon, ob dies potentiellen Einfluss auf eine Auftragsvergabe oder -verlängerung durch TPA haben könnte.

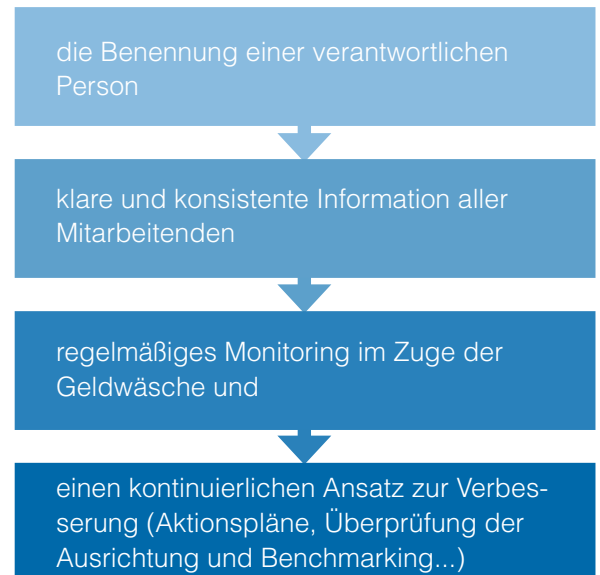
Materielle oder immaterielle Vorteile dürfen einen Wert von EUR 100 im Einzelfall bzw. EUR 500 im Jahr nicht übersteigen. Sollte es im Einzelfall zu einer Überschreitung dieser Vorgabe kommen, muss die Zustimmung der verantwortlichen Partnerin, des verantwortlichen Partners eingeholt werden. Dabei muss ein potentieller Einfluss auf die Auftragsvergabe oder -verlängerung ausgeschlossen werden können.

Ziel

Den TPA Kodex in den Onboardingprozess integrieren

Wir entsprechen nach bestem Wissen und Gewissen allen unterliegenden gesetzlichen Bestimmungen und überwachen

deren Einhaltung systematisch und strukturiert durch:



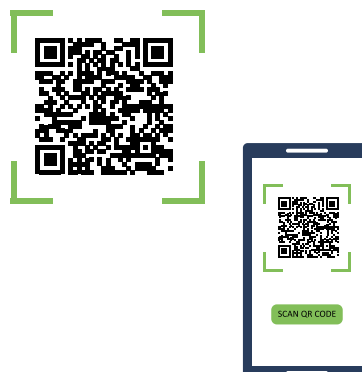
Wir tragen die notwendige Sorge dafür, unter allen gegebenen Umständen die vorgegebenen gesetzlichen Bestimmungen und Regulierungen einzuhalten.

Antikorruption und Geldwäsche

Wir haben uns den höchsten gesetzlichen, ethischen und moralischen Grundsätzen gemäß TPA Kodex verpflichtet. Unsere Mitarbeiter:innen werden regelmäßig darauf geschult, sämtliche relevante Antikorruptionsgesetze einzuhalten. Aufgrund dieser Maßnahmen sind sie in der Lage, potenziell bedenkliche Situationen zu erkennen, verbotenes Verhalten zu vermeiden und wenn nötig unverzüglich um Rat bei ihren Vorgesetzten zu fragen. So können allfällige Bestechungs- und Korruptionsversuche frühzeitig erkannt und verhindert werden.

Grundsatzserklärung:

Wir akzeptieren kein unethisches oder gesetzeswidriges Verhalten von unseren Partner:innen, Mitarbeiter:innen, Kooperationspartner:innen, Kundinnen und Kunden, Amtsträger:innen oder Lieferant:innen. Alle Details zu dieser Grundsatzserklärung finden sich unter folgendem [Link](#) oder QR-Code:



Die Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung ist ein wesentliches Thema bei der Ausübung unserer Beratungstätigkeit. Das TPA Handbuch zur Geldwäscheprävention regelt die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften nach §§ 87 ff WTBG und der Richtlinie über die Geldwäscheprävention bei Ausübung von WT-Berufen (aktuelle Fassung IdF ABI-KWT 3/2020) und legt die innerorganisatorischen Maßnahmen für TPA fest. Ergänzend ziehen wir auch das Handbuch für Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierung-Compliance für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW-Handbuch GWP) heran, das Einzelfragen zu diesem Thema erläutert und im Mitgliederportal der KSW unter „Spezialthemen/ Geldwäscheprävention“ abrufbar ist.

Der Geldwäsche-Check besteht aus vier Schritten:



Je nach Risikobeurteilung werden die einzelnen Schritte im Detail überprüft.

- Ziel**
- Erstellung und ausrollen eigener TPA Antikorruptionsrichtlinien
 - ISO 9001 Qualitätsmanagement-Zertifizierung für TPA

Datenschutz und Datensicherheit

Wir verarbeiten eigenverantwortlich personenbezogene Daten und sind dadurch Verantwortlicher im Sinne der DSGVO. Die europäische Datenschutz-Grundverordnung ist seit 25. Mai 2018 in Kraft und hat insbesondere den Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten zum Ziel. Diese Verantwortung ist sowohl TPA als auch der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer bewusst. Die von uns verarbeiteten Daten werden in einem zertifizierten Rechenzentrum (ISO 27001) gespeichert und geschützt. Unsere Mitarbeiter:innen werden regelmäßig von den Führungskräften bezüglich der Datenübertragung von personenbezogenen Daten sensibilisiert und geschult. Bei Softwareentwicklung wird großer Wert auf Datenschutz und Informationssicherheit gelegt.

Zum sicheren Umgang mit Unterlagen gehört auch die korrekte Aktenvernichtung. Unsere Lieferanten für die Aktenvernichtung sind EMAS und ISO 14001 zertifiziert.

Mitte November 2021 wurde ein TPA-Mitarbeiter Opfer einer Phishing-Attacke. Dabei gelangten personenbezogene Daten in einem sehr geringen Umfang an den Täter. Weitere Angriffe blieben aber erfolglos.

Nach Prüfung der Datenschutzbehörde wurde das Verfahren Mitte Dezember eingestellt. Im Jahr 2020 gab es keine meldepflichtigen Verstöße gegen die Datenschutzbestimmungen.

IT-Security und Cyberbedrohungen – Datensicherheit

Angriffe von außen werden immer häufiger und raffinierter. Oberstes Ziel im Bereich Informationssicherheit ist der Schutz der TPA Gruppe, ihrer Partner:innen, ihrer Mitarbeiter:innen, ihrer Kundinnen und Kunden, Geschäftspartner:innen und sonstiger interessierter Parteien vor Schäden und Risiken, die aus dem Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik sowie dem Umgang mit Informationen und Daten entstehen.

Die Sicherheitsmaßnahmen werden kontinuierlich an die Geschäftsanforderungen angepasst. Unsere Mitarbeiter:innen werden laufend zu möglichen Bedrohungsszenarien geschult und sensibilisiert.

Ziel ist es, ein nachhaltiges Sicherheitsbewusstsein und ein strukturiertes Vorgehen im Falle eines Angriffs zu etablieren. Allfällige Datenverluste werden gesetzeskonform an die Datenschutzbehörde gemeldet.

Um den hohen Stellenwert von Informationssicherheit und Datenschutz zu unterstreichen, wird eine Zertifizierung nach ISO 27001 (internationale Norm für Informationssicherheitsmanagementsysteme) vorbereitet. Die Zertifizierung soll im Frühjahr 2023 erfolgen.

Ziel
ISO 27001 Informationssicherheits-Zertifizierung für TPA

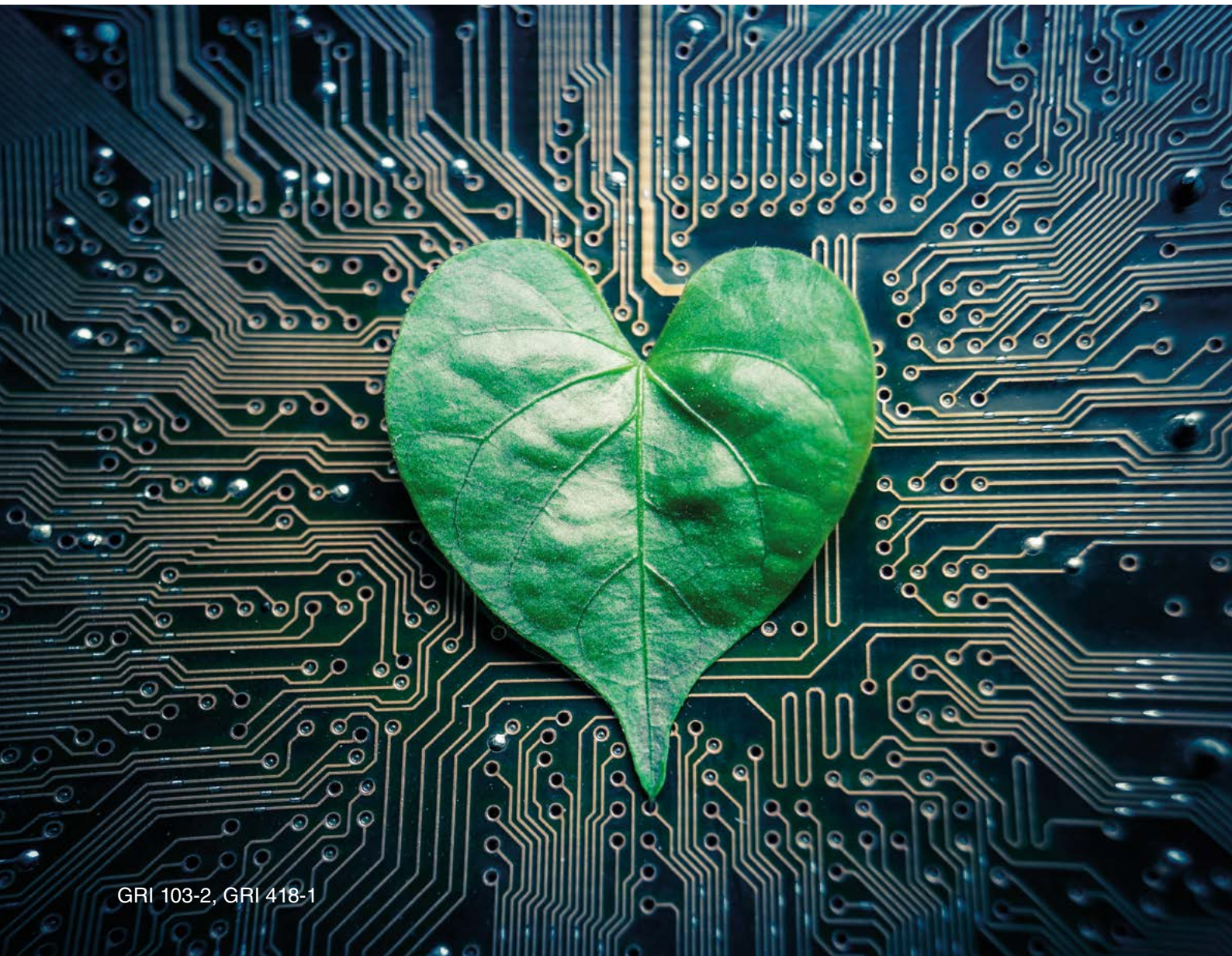
Cloud Policy

Auf Basis unserer strategischen Entscheidung Cloud-Services in Teilbereichen unternehmensweit zu nutzen, werden gezielte Services eingesetzt. Insbesondere arbeiten wir an der Integration von weiteren Microsoft 365 Applikationen.

Im Hinblick auf moderne Arbeitsplätze der Zukunft mit hohen Anforderungen an Digitalisierung, Verfügbarkeit von IT-Services, Remote-Access, virtuellen Team-Meetings usw. hat sich unsere Cloud-Strategie als besonders zukunftsweisend herausgestellt.

Unsere umfassende Cloud-Strategie, die mit allen berufsrechtlichen und DSGVO-Anforderungen in Einklang steht, wird laufend weiterentwickelt. Es wurde eine Roadmap formuliert, die bestehende IT-Infrastruktur mit Cloud-Technologie verknüpft, um existierende Investitionen ökonomisch und werthaltig zu nutzen.

Durch unser Know-how im Umgang von Microsoft 365 arbeiten wir noch service- und kundenorientierter.





Wir berichten über:

Beratung auf Augenhöhe	44
Unsere Face to Face Business-Philosophie	44
Digitalisierung und Konnektivität	45
Beratung in Zeiten der Pandemie	48
Gottfried Sulz zum „Steuerberater des Jahres“ ausgezeichnet	49
Unsere Events	49



Beratung auf Augenhöhe

Beratung auf Augenhöhe

Seit der Gründung in Langenlois (Niederösterreich) 1979 hat sich TPA zu einem der führenden österreichischen Steuerberatungsunternehmen entwickelt. Wir haben einen starken regionalen Schwerpunkt in der Beratung mittelständischer Unternehmen. Über 664 Mitarbeiter:innen arbeiten an unseren 14 Niederlassungen in Österreich. Wir haben unser fachliches Portfolio laufend erweitert und decken so gut wie jede Branche ab – von Gewerbe und Handel über Immobilien und Energiewirtschaft.

Die Vorteile für unsere Kundinnen und Kunden liegen auf der Hand. Viele von ihnen haben wie wir ihre Wurzeln in Österreich, sind aber oftmals europa- oder weltweit tätig. Sie profitieren von unserer grenzüberschreitenden, persönlichen Begleitung, von unseren Standorten in den wichtigsten Städten in Mittel- und Südosteuropa und unserem spezifischen Know-how. Durch diese starke Verwurzelung in den Ländern in Mittel- und Südosteuropas besteht ein tiefgreifendes Verständnis für die jeweiligen steuerrechtlichen und auch kulturellen Besonderheiten.

Unsere Face to Face Business-Philosophie

Wir verstehen uns als starker Partner auf Augenhöhe und haben uns der Face to Face Business-Philosophie verschrieben – sie begleitet uns in unserem Beratungsalltag. Der Kerngedanke unserer Face to Face-Philosophie: Wir möchten so nah wie möglich an unseren Kundinnen und Kunden sein.

Diese Strategie wird einerseits durch eine stetig wachsende Anzahl an TPA Standorten in ganz Österreich umgesetzt. Andererseits verstärken wir parallel dazu unsere Aktivitäten im digitalen Bereich durch eine nachhaltige Implementierung und den Ausbau unserer digitalen Kommunikationskanäle. Das aktive Mitgestalten der neuen Arbeitsabläufe, die sich durch die Integration dieser innovativen Kommunikationskanäle in unsere tägliche Arbeit ergeben, machen damit auch digitales Face to Face Business möglich.

Dennoch beginnt jede Beratungstätigkeit mit einem detaillierten Gespräch, in dem wir gemeinsam mit unserer/unserem Auftraggeber:in eine maßgeschneiderte Lösung erarbeiten.

Dabei steht das stets individuelle Anliegen im Vordergrund und nicht die Größe des Auftrags. Denn wir arbeiten verlässlich, kreativ, liefern rasche und kompetente Lösungen – für kleine und mittlere Unternehmen gleichermaßen wie für Konzerne oder öffentliche Institutionen. Wo immer unsere Kundinnen und Kunden uns brauchen – wir sind in der Nähe und sprechen ihre Sprache.

Face to Face Business wird als Managementansatz auch in der internen Zusammenarbeit gelebt. Die persönliche, bereichsübergreifende fachliche Abstimmung zu besonders komplexen steuerrechtlichen Fragestellungen in eigenen fachlichen Gruppen (Competence-Center) stellen einen erlebbaren Vorteil für die effiziente und erfolgreiche Beratung unserer Kundinnen und Kunden dar.

Und wenn ein Auftrag über die TPA Landesgrenzen gehen soll: Wir sind ein unabhängiges Mitglied der Baker Tilly Europe Alliance und greifen dadurch auf ein weltweites Netzwerk an Expertinnen und Experten zurück.

Digitalisierung und Konnektivität

Wir sehen die Digitalisierung als einen Treiber für Innovation und nachhaltige Entwicklung und beschäftigen uns laufend mit den Einsatzmöglichkeiten neuer Tools. Moderne Technologien für Video-/Online-Meetings in unserem Berufsalltag sind für alle Mitarbeiter:innen und Partner:innen bereits selbstverständlich. Wir streben gemäß unserer Firmenkultur an, dass die hohe Qualität von persönlicher „Face to Face-Kommunikation“ ebenso in der elektronischen Kommunikation möglich ist.

Remote work, online und hybride Schulungsformate tragen sowohl zur Verringerung des Zeitaufwandes für Pendeln und Geschäftsreisen als auch zur Ressourcenschonung bei.

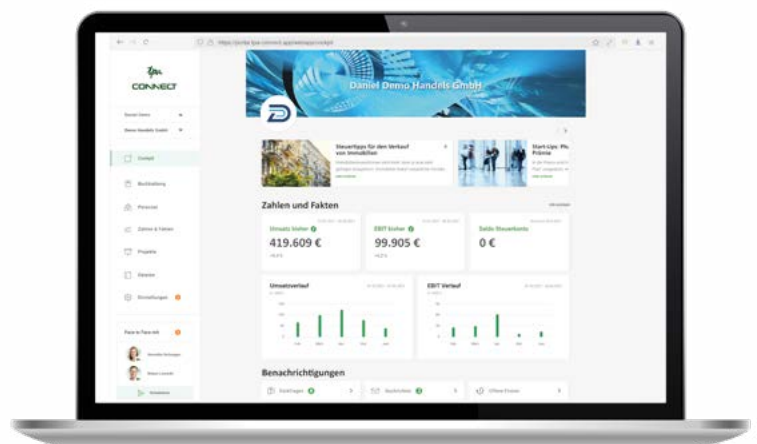
Alle Partner:innen in Österreich sind mit einer qualifizierten elektronischen Signatur ausgestattet. Durch diese Prozessoptimierung werden papierbasierte Prozesse ersetzt und gleichzeitig beschleunigt.

Ausbildungsoffensiven sind in Planung, um die Mitarbeiter:innen bei der digitalen Transformation bestmöglich zu unterstützen und langfristig zu qualifizieren.

Die TPA Connect App

Die 2020 gestartete Entwicklung der TPA Connect App (Connectivity und Collaboration) wurde 2021 erfolgreich gelauncht. Transparente und optimierte steuerrelevante Arbeitsabläufe sind für viele Unternehmen eine Herausforderung. Mit der TPA Connect App tragen wir einen enormen Schritt zur Effizienzsteigerung bei und reduzieren das Datenvolumen. Unsere App erleichtert die unternehmensübergreifende Kommunikation zwischen Kundinnen und Kunden bzw. TPA-Berater:innen deutlich. Sie sorgt für einen strukturierten Daten-/ Informationsaustausch und reduziert dabei die Anzahl der täglich eingehenden E-Mails.

Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Die Zahlen, Daten und Fakten zum Unternehmen sind auf einen Blick auf der Plattform ersichtlich; die App gewährleistet eine einfache und sichere Übermittlung; das Verwalten von Projektunterlagen wird wesentlich erleichtert und es besteht die Möglichkeit, gemeinsam und zeitgleich an Dokumenten zu arbeiten. Auch eine zentrale Verwaltung aller Fristen ist geplant, sodass abgabenrechtliche Risiken deutlich reduziert werden können.



Die TPA Connect App gewinnt Tax Tech Award

Die Organisatoren der Tax Tech Konferenz haben den „Tax Tech Award“ ins Leben gerufen, der 2021 erstmals in fünf Kategorien verliehen wurde. Dieser Award prämiiert die innovativsten Köpfe und Leistungen der Tax Tech Branche – mit der Auszeichnung der „TPA Connect App“ durfte sich TPA in der Kategorie „Das beste Tax Tech Projekt“ über den Sieg freuen.

ISUS – Informationsplattform für Start-Ups

Mit dem Innovative Start-Up Support (ISUS) hat TPA eine Informationsplattform gelauncht, die Gründer:innen und Start-Ups aus unterschiedlichsten Branchen und in den verschiedensten Phasen der Unternehmensgründung unterstützt. ISUS stellt kostenlose, steuerfachliche Expertise zur Verfügung und bietet zahlreiche Hilfestellungen zu Themen, mit denen zukünftige Entrepreneur:innen konfrontiert sind. Die Plattform bietet grundlegende Informationen zur Unternehmensgründung, darunter die unterschiedlichen Rechtsformen, Pflichten der Geschäftsführung, sowie aktuelle Forschungsprämien.

Darüber hinaus werden Informationen zu Berichten wie dem Business Plan oder dem Financial Model sowie zu diversen steuerrechtlichen Anforderungen bereitgestellt. Expertinnen und Experten bieten außerdem hilfreiche Tipps zur Darstellung des Unternehmens vor Investorinnen und Investoren.

Im Jahr 2022 werden die Inhalte auf ISUS weiter verdichtet und ausgebaut. In der ersten Jahreshälfte 2022 wird ISUS um den Bereich „Krypto-World“ erweitert. Hier wird man künftig spannende Inhalte rund um das Thema Blockchain-Technologie, wie beispielsweise Kryptowährungen, Asset-Tokenisierung, NFTs, finden. Außerdem wird ISUS dank eines österreichweiten Netzwerks aus Institutionen und Expertinnen und Experten aus verschiedensten Branchen und Bereichen umfassende Unterstützung für Entrepreneur:innen bieten. Die Vermarktung von ISUS wird künftig um die gängigen Social-Media-Kanäle und der Präsenz bei Schlüssevents der Start-Up-Szene erweitert.





Beratung in Zeiten der Pandemie

Auch das Jahr 2021 stellte viele Unternehmen – national wie international – weiterhin auf die Probe. Daher haben wir unsere

kostenlosen Maßnahmen für österreichische Unternehmer:innen weiter aufrechterhalten.

TPA Covid Task Force

Viele der von der Regierung beschlossenen Gesetze und Hilfsmaßnahmen während der Pandemie bedurften zum genaueren Verständnis einer Erläuterung durch eine Steuerberaterin bzw. einen Steuerberater. Wir haben daher bereits im März 2020 eine Covid-19 Task Force mit dem Ziel gegründet, die steuerlichen Maßnahmen der Bundesregierung einfach und schnell allen Normunterworfenen zu erklären. Im Jahr 2021 wurde die Covid-19 Task Force weitergeführt. In dieser schwierigen Situation war das für viele Unternehmen eine konkrete und effiziente Unterstützung. Die TPA Covid-19 Task Force sorgte dafür, dass sechs Webcasts zu den neuen Gesetzen und Verordnungen kostenlos und ohne technischen Zugangsbarrieren ausgestrahlt werden konnten. Zusätzlich wurden 2021 insgesamt neun Newsletter mit 16 Artikeln zu den Covid-Maßnahmen der Bundesregierung versandt.



Gottfried Sulz zum „Steuerberater des Jahres“ ausgezeichnet



Gottfried Sulz

Zum siebenten Mal in Folge organisierten „Die Presse“ und „ifa AG“ die Wahl zum „Steuerberater des Jahres“. Der Branchen-Preis wurde am 8. Juni 2021 in den Wiener Sofiensälen verliehen. TPA Part-

ner Gottfried Sulz erhielt den Preis in der Fach-Kategorie „Umgründungen“. Aus knapp 14.000 Nominierungen wurden die Besten der Besten der Branche in sieben Fach-Kategorien gewählt.

Unsere Events

Wir organisieren verschiedenste Kunden-Events. Der Großteil davon versteht sich als Informationsveranstaltung zu Fachthemen für unsere Kundinnen und Kunden. 2021 stand im Zeichen der Online-Events, wir haben eine Vielzahl unserer Veranstaltungen als Webcast abgehalten. Vier Veranstaltungen wurden vor Ort abgehalten und 38 Webcasts ausgestrahlt.

Branchenevent: Energy Tomorrow

An dieser Stelle möchten wir unser Branchenevent – Energy Tomorrow hervorheben. Dass nachhaltiges Wirtschaften und verantwortungsvolles Handeln zu unserem

Selbstverständnis gehören, sieht man am Beispiel der Veranstaltung „Energy Tomorrow“. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir bereits seit 2011 dieses innovative Branchenevent ausrichten. Einmal im Jahr folgen ausgewiesene Expertinnen und Experten unserer Einladung und beschäftigen sich mit den neuesten Entwicklungen im Bereich Energieeffizienz und der Umsetzbarkeit neuer Energiemodelle für einen nachhaltigen und schonenden Umgang mit unseren Ressourcen.

Ziel

Mindestens 50 % aller TPA Veranstaltungen sind ökologisch nachhaltige Events





Wir berichten über:

Verantwortungsvoller Arbeitgeber	52
TPA Führungsrichtlinien: informieren, involvieren und inspirieren	52
Frauenförderung	53
Interne Aus- und Fortbildung	54
Das LOOP Traineeprogramm	55
Unternehmen mit Bildungsauftrag	55
Faire Bezahlung	56
Gesundheit und Wohlergehen	57

A close-up photograph of a person's hand typing on a keyboard, positioned on the left side of the page. The image is partially obscured by a white rectangular box with a green border that contains the title text.

Arbeiten bei TPA

Verantwortungsvoller Arbeitgeber

Unser Anspruch ist es, für unsere Mitarbeiter:innen wie auch für potentiell neue Mitarbeitende ein attraktiver, verantwortungsvoller Arbeitgeber zu sein, bei dem Wertschätzung und Respekt großgeschrieben werden. Darüber hinaus ist es für uns selbstverständlich Fairness und Gleichstellung in Bezug auf Alter, Geschlecht, ethnische oder nationale Herkunft, Religion und sexuelle Orientierung zu wahren. In der Bezahlung unserer Mitarbeiter:innen achten wir auf faire Entlohnung und Gehaltstransparenz. Des Weiteren sehen wir unsere Verantwortung in der Ermöglichung von flexiblen Arbeits-

zeitmodellen, um dazu beizutragen, dass sich unsere Mitarbeiter:innen tatsächlich persönlich entfalten können.

Um sicherzustellen, dass unsere Unternehmenskultur für unsere Kolleginnen und Kollegen täglich positiv erlebt wird, wurden in einem Prozess mit allen Führungskräften Führungsrichtlinien entwickelt. Diese Richtlinien geben Antwort auf die Frage, wie wir unser Arbeitgeberversprechen – nämlich unsere Mitarbeitenden zu informieren, zu involvieren und zu inspirieren – durch unser Führungsverhalten einlösen.

TPA Führungsrichtlinien: informieren, involvieren und inspirieren

Unsere Führungskräfte begegnen ihren Mitarbeiter:innen mit Respekt und Wertschätzung. Wir sind überzeugt, dass Arbeit besonders erfüllend ist, wenn man den Sinn seiner Tätigkeit kennt. Weil es uns wichtig ist, dass unsere Mitarbeiter:innen wissen, warum Dinge getan werden und das Ergebnis ihrer Bemühungen im Gesamtergebnis wiederfinden, bauen wir auf unsere Erfolgsfaktoren: informieren,

involvieren und inspirieren. Diese drei Erfolgsfaktoren bilden die Basis für unser Handeln und alle unsere internen Prozesse (z.B.: Führungsrichtlinien, Mitarbeiter:innengespräche etc.) sind darauf ausgerichtet.

Die Sicherstellung der Einhaltung dieser Richtlinien obliegt dem TPA Management Team und in weiterer Folge dem Human Resources Department.

Seit 2019 gehört TPA zu den Leitbetrieben Austria.



Frauenförderung

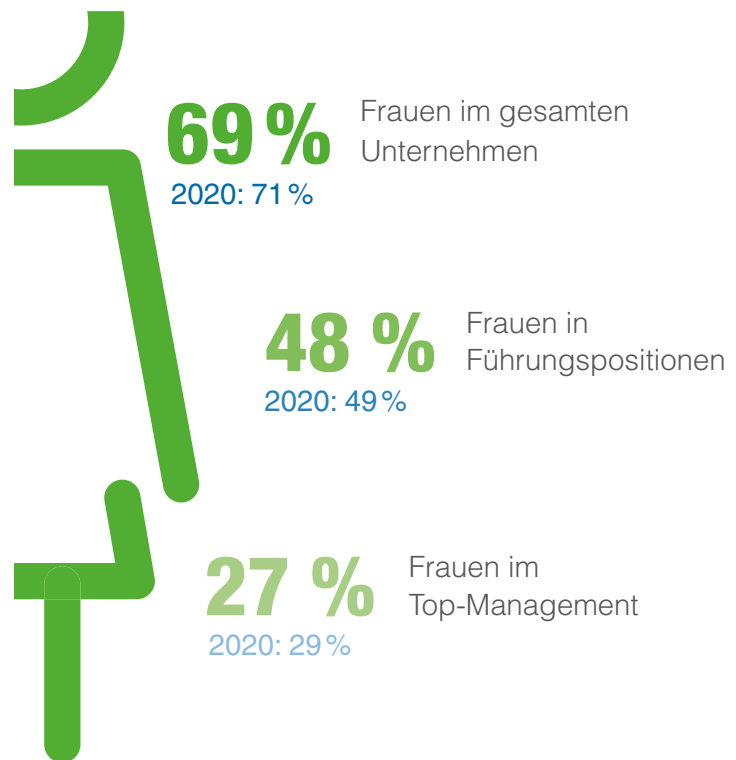


Einstellungen und Beförderungen beruhen auf geschlechtsneutralen Kriterien. Zahlreiche Rahmenbedingungen, wie individuell zu vereinbarende Arbeitszeitmodelle oder Homeoffice helfen, nach einer Karenzpause wieder ins Arbeitsleben zurückzukehren.

Wir streben einen gleichwertigen Anteil von Frauen und Männern auf allen Hierarchieebenen an, insbesondere in Führungspositionen. Wir möchten geschlechterspezifische Einschränkungen überwinden und eine dauerhafte Gleichstellung von Männern und Frauen im Management realisieren. Die Schaffung fairer Einkommensperspektiven sowie die Erleichterung des Wiedereinstiegs nach der Geburt eines Kindes gehören für uns gleichermaßen zu den zentralen Punkten bei der Frauenförderung.

2021 betrug der Frauenanteil bei TPA 69 % (2020: 71 %) über das gesamte Unternehmen. Im Vergleich zu 2020 ist der Anteil an Frauen in Führungspositionen um 1 % (2021: 48 %), im Top-Management, auf Partnerebene um 2 % gesunken.

Die weiblichen Bewerbungen bleiben im Vergleich zu 2020 mit 64 % gleich. Damit sind wir auf dem Arbeitsmarkt als frauenfreundliches Unternehmen gut etabliert. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, individuell und auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt, Frauen das Berufsleben oder die Karriere zu ermöglichen, die ihren persönlichen Vorstellungen entspricht.



Im Jahr 2021 nahmen 30 Mitarbeiter:innen (davon ein Mann) Elternteilzeit (Karenz). In Summe kehrten davon 15 (14 Frauen, 1 Mann) wieder an den Arbeitsplatz zurück.

Unser Bekenntnis zur Förderung von Frauen unterstreichen wir u.a. durch Mitgliedschaften bei F!F – Frauen in Führung, einer Initiative, die zum Ziel hat, mehr Frauen in Führungspositionen zu bringen, und Salon Real, einem Netzwerk von Frauen in Führungspositionen in der Immobilienwirtschaft.



Ziel

Bis 2025 den Frauenanteil auf Partnerebene auf 35% anheben

Interne Aus- und Fortbildung

Wir legen größten Wert auf ausgezeichnete Ausbildung und qualitativ hochwertige Weiterbildungsmaßnahmen. 2021 verbrachten unsere Mitarbeiter:innen 26.713h in Seminaren und sonstigen weiterbildenden Tätigkeiten (2020: 27.750h). Im Schnitt hat sich jede Person im Unternehmen rund 40h der Weiterbildung gewidmet (2020: 45h).

Alle unsere internen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen werden von unserer TPA Academy organisiert. Das TPA Academy Executive Committee besteht aus zwei zuständigen Partner:innen, sowie aus zwei HR-Generalist:innen, welche für den fachlichen und organisatorischen Inhalt zuständig sind. Um den Erfolg der TPA Academy zu messen, werden Feedbackrunden durchgeführt, sowie die Anzahl der Teilnehmer:innen pro Schulung und die aufgewendeten Stunden in der Leistungserfassung getrackt. Durch die

regelmäßige Evaluierung der Rückmeldungen, werden die Schulungen laufend angepasst, entsprechend verbessert und bedarfsorientiert erweitert.

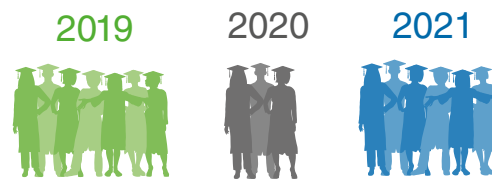
Die Aus- und Weiterbildungsziele werden im Rahmen der jährlich stattfindenden Mitarbeiter:innengespräche individuell mit jedem Mitarbeitenden besprochen und der Besuch konkreter Seminare und Veranstaltungen wird geplant. Die Kosten für die Ausbildungen werden von TPA getragen. Wir bieten zahlreiche Trainings und Seminare für all unsere Berufsgruppen, die nach individuellen Wünschen und Entwicklungszielen besucht werden.

Das LOOP Traineeprogramm

Loop Trainee Programm

Durch unser Traineeprogramm LOOP ermöglichen wir jungen Universitäts-/FH-Absolvent:innen, im Rahmen eines einjährigen Rotationsprogrammes einen Überblick über verschiedene Bereiche, Tätigkeiten und Schwerpunkte in der Steuerberatung zu erhalten, um danach dauerhaft bei TPA tätig zu sein. Das LOOP Traineeprogramm wurde von uns entwickelt und an die Bedürfnisse der Absolvent:innen angepasst. Es beinhaltet neben praktischer Arbeitserfahrung "on the job" die Betreuung durch eine Mentorin bzw. einen Mentor, klare Feedbackschleifen, Karrierecoachings, fachliche und Soft Skills Trainings sowie zahlreiche Social Events im Rahmen der Trainee-gruppe. Das Programm startete erstmals im Oktober 2019 mit sieben Trainees.

Bedingt durch die Corona-Krise begannen im Jahrgang 2020 nur drei Trainees. Im Jahr 2021 starteten sechs Trainees.



Neben unserem LOOP Traineeprogramm bieten wir Studierenden auch klassische Fachpraktika an, um eine optimale praktische Ausbildung zu erhalten. Die Anzahl an Fachpraktikant:innen und Werkstudent:innen und -studenten zusammen betrug im Jahr 2021 25 (2020: 19).



Unternehmen mit Bildungsauftrag

Wir richten unser Augenmerk nicht nur auf die Förderung unserer eigenen Mitarbeiter:innen, sondern verstehen uns durch unsere umfangreiche Fachexpertise generell als Unternehmen mit Bildungsauftrag. Zahlreiche unserer Mitarbeitenden sind als Fachvortragende oder Lehrende an Universitäten bzw. Fachhochschulen oder in der Erwachsenenbildung tätig. Im Jahr 2021 nahmen über 30 Fach-Expertinnen und Experten von TPA diesen Bildungsauftrag wahr und referierten über Rechnungswesen, Steuerrecht, Rechtsformplanung u.v.m

Darüber hinaus unterstützen wir durch Bewerbungstrainings, Schnuppertage und Workshops Schüler:innen beim Einstieg ins Berufsleben und bringen ihnen die Berufsfelder Personalverrechnung, Buchhaltung, Teamassistenz und Steuerberatung näher.

Ziel
Jährlich 30 Fachpraktikant:innen/
Werkstudent:innen

Aktuell sind 30 Mitarbeiter:innen an diversen Hochschulen als Vortragende tätig. Unterrichtet werden verschiedene Disziplinen aus dem Wirtschafts- und Finanzbereich. In Zukunft wollen wir den Unterricht verstärkt unter Einbindung von Nachhaltigkeitsthemen gestalten.



Faire Bezahlung

Wertschätzung und Respekt werden nicht zuletzt durch eine gerechte Entlohnung ausgedrückt. Wir halten alle gesetzlichen Vorgaben ein und gehen darüber hinaus, indem wir unseren Mitarbeiter:innen Gehälter zahlen, mit denen sie einen angemessenen Lebensstandard erhalten können. Überzahlungen über dem Kollektivvertrag erfolgen stets aufgrund diskriminierungsfreier Kriterien. Neben der fairen Entlohnung stehen unseren Mitarbeitenden diverse betriebliche Leistungen und Benefits zur Verfügung.

Darüber hinaus verstehen wir unter fairer Bezahlung nicht nur eine angemessene Gehaltshöhe, sondern auch, unseren Mitarbeiter:innen ihre volle Arbeitszeit gerecht abzugelten. So setzen wir in der Gestaltung unserer Arbeitsverträge vorwiegend auf Verträge ohne All-in Vereinbarungen und achten darauf, dass unsere Mitarbeitenden geleistete Mehr- und Überstunden in Freizeit konsumieren bzw. zahlen diese gesondert aus. Im Jahr 2021 enthielten lediglich 9% unserer Verträge



eine All-in Vereinbarung und wir haben uns zum Ziel gesetzt, diesen Wert weiterhin so niedrig zu halten. Alle Verträge entsprechen den gesetzlichen Tarifvereinbarungen oder gehen über diese hinaus.

Ziel

- Weiterhin <10% Verträge mit All-in Vereinbarungen bei TPA
- Anzahl der Vätekarenzen um 50 % erhöhen
- Aktivität bei Mitarbeiter:innenempfehlungsprogramm „Firstbird“ erhöhen

Gesundheit und Wohlergehen



Die „Vor-Ort“-Präventionszeit unserer Betriebsärztinnen und -ärzte hat sich im Jahr 2021 von 47h (2020) auf 72h erhöht. Die/der Mediziner vor Ort bieten diverse Gesundheits-Checks, Impfungen und Beratungen an. Durch die Behandlung im Büro sparen Mitarbeiter:innen die Anfahrts- und die Wartezeit, die normalerweise bei Arztterminen entstehen.

Zusätzlich zur arbeitsmedizinischen Betreuung am Arbeitsplatz werden regelmäßige Begehungen einer externen

Sicherheitsfachkraft durchgeführt, um alle sicherheitsrelevanten Anlagen und Prozesse zu überprüfen und bei Bedarf zu evaluieren.

Arbeitsplatzqualität

Weil Verantwortung zählt, gehen uns Sicherheit und der Gesundheitsschutz bei der Arbeit alle an. Besonders herauszuheben ist die Covid-Impfkation im Büro im Winter 2021.

Wir stellen unseren Mitarbeiter:innen moderne Arbeitsplätze zur Verfügung. Diese umfassen beispielsweise höhenverstellbare Schreibtische.



Work-Life-Balance

Die ganzheitliche Wertschätzung unserer Kolleginnen und Kollegen bezieht auch das gesundheitliche Wohlbefinden mit ein. Deshalb bieten wir eine Reihe an verschiedenen Aktivitäten an.

Wir sind davon überzeugt, dass Bewegung sowohl mental als auch körperlich das Wohlbefinden stärkt und bieten Möglichkeiten, gemeinsam aktiv zu sein. So sind wir seit mehr als zehn Jahren am Business Run, dem Vienna City Marathon, dem Krebsforschungslauf oder bei Projekten wie "Laufen hilft" vertreten. 2021 waren wir mit 36 Teilnehmer:innen auf diversen Laufveranstaltungen unterwegs.

Darüber hinaus bieten wir regelmäßige Badminton-, Fußball- und Beach-Volleyball- und HIIT-Trainings an. Im Jahr 2021 trat der AC TPA bei der Copa Real gegen zwölf Fußballmannschaften aus der Immobilienwirtschaft an und erspielte sich den 2. Platz.

2021 fand die Online-Challenge „Fit in den Frühling“ statt, an der 70 Mitarbeiter:innen teilnahmen.



tpa





Wir berichten über:

Verantwortung für Umwelt und Klima	62
Klimaschonende Mobilität	64
Ressourcenschonung	64
Gebäudeökologie	64
LEED Platin Zertifikat für TPA Standort Wien	65
Unsere Lieferanten	66
Carbon Management	66

A photograph of a person wearing a blue sweater and a plaid hat, kneeling in a garden. They are holding a yellow watering can and watering plants. A wooden handle is visible in the foreground.

Emissionen und Klimaschutz

„Die Implementierung von Sensorik und einer intelligenten Gebäude-Automation stellen schon jetzt einen zentralen Standard dar:“

Gerald Kerbl, TPA Partner

Verantwortung für Umwelt und Klima

Wir sind ein klassisches Dienstleistungsunternehmen und unser Kerngeschäft liegt in der Beratung. Nachdem Klimaschutz uns ein großes Anliegen ist, möchten wir unserer Verantwortung nachkommen und aktiv unseren Beitrag dazu leisten. Wir möchten unseren CO₂-Fußabdruck so gering wie möglich halten. Für die Erhebung und Dokumentation von Verbrauchsdaten ist

unser ESG-Team verantwortlich. Mit diesen Ergebnissen können wir Maßnahmen für einen effizienteren Einsatz von Energie und Rohstoffen planen. Von den österreichweit über 16.300m² Büroflächen werden bereits 53 % nach gebäudeökologischen Kriterien bzw. nachhaltig gemanagt.



Audit zur Energieeffizienz

Wir haben alle unsere vierzehn österreichischen TPA Standorte im Jahr 2020 einem externen Energie-Audit unterzogen.

Folgende Maßnahmen wurden vom Energieaudit abgeleitet:

■ Einführung eines Monitoringsystems von Verbrauchsdaten

Über alle Standorte hinweg ist die Einführung eines Systems zum Monitoring der verbrauchten Energie, Wärme, Kühlung geplant. Begonnen werden soll damit am flächenmäßig größten Standort Wien.

■ Implementierung eines Computer Aided Facility Management (CAFM)

Mit der Einführung eines CAFM werden alle Energie-Bereitstellungsprozesse erfasst und mit Monitoring laufend kontrolliert. Norm-Abweichungen sind dadurch rascher erkennbar und können schneller behoben werden.

■ Austausch herkömmlicher Beleuchtungssysteme auf LED

Mit dem Austausch von herkömmlichen Beleuchtungskörpern wie Glühbirnen, Halogenlampen oder Leuchtstoffröhren auf energiesparende LED-Beleuchtungen wird der Energieverbrauch reduziert.

■ Auflassen mobiler Druckgeräte

Durch die voranschreitende Digitalisierung aller Arbeitsschritte werden immer weniger Ausdrücke und Papier notwendig. In dem Zusammenhang werden "lokale" Arbeitsplatzdrucker reduziert und Ausdrücke auf leistungsstärkere aber ökologische nachhaltige Druckinseln verstärkt verwendet.

■ Vermehrte Verwendung von ThinClients

Mit der Verwendung von Rechenzentren wird die Rechenleistung auf Server verschoben, die virtuell bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden. Daher ist am Arbeitsplatz ein ThinClient (Computer, der über ein Netzwerk mit einem Server verbunden ist und dessen Ressourcen nutzt) ausreichend. Die Vorteile: keine Wärmeentwicklung und stromsparende Komponenten benötigen weniger Energie und müssen weder aktiv noch passiv gekühlt werden. Auch ist der Aufwand zur Lagerung, Übersiedlung in Standorte und Entsorgung geringer. Darüber hinaus ist weniger Konfigurations- und Wartungsarbeit zu leisten gegenüber herkömmlichen „FatClients“.

Klimaschonende Mobilität

Dienstreisen verursachen einen beträchtlichen Anteil an den CO₂-Emissionen des Verkehrssektors. Bei jeder Reise haben wir die Möglichkeit unseren CO₂-Fußabdruck zu beeinflussen und erheblich zu reduzieren. Nachdem wir ein international tätiges Unternehmen sind, gehören Dienstreisen zum Alltag vieler unsere

Partner:innen und Führungskräfte. Wir achten jedoch darauf, dass wir unsere Dienstreisen auf das notwendige Mindestmaß beschränken und setzen innerhalb Österreichs auf die Bahn. Beziehungsweise weichen wir – wann immer möglich – auf umweltfreundlichere Alternativen wie Video- und Telefoncalls aus.

Ressourcenschonung

Wir legen Wert auf einen sorgsamen Umgang mit Ressourcen. Zum Beispiel schränken wir die Nutzung von Papier ein, indem wir vornehmlich digital arbeiten und Dokumente nach Möglichkeit nur doppelseitig ausdrucken. 2021 konnten wir den Papierverbrauch im Vergleich zu 2020 um weitere 3% verringern. Alle Akten und

Schriftstücke werden bereits seit vielen Jahren nur noch digital gespeichert.

Ziel

- Bis 2023 Energiemanagement-Systeme an allen TPA Standorten in Österreich einführen.
- Berücksichtigung des Müllaufkommens im Einkaufsprozess

Gebäudeökologie

Einer der Gründe, dass die Wahl unseres größten Bürostandorts auf das ICON Vienna fiel, war, weil das Gebäude höchste Ansprüche an Bauökonomie und -ökologie erfüllt. Unter anderem werden Erdwärme und Grundwasser genutzt, um die Energieeffizienz und Nachhaltigkeit des Gebäudes zu erhöhen. Die zentrale und verkehrsgünstige Lage am Wiener Hauptbahnhof ermöglicht vielen Mitarbeiter:innen eine umweltschonende Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ins Büro. Wir belegen im 37.400m² großen Gebäude 8.600 m² (Turm 24) Bürofläche.



LEED Platin Zertifikat für TPA Standort Wien

Der Standort Wien, im ICON Vienna, erhielt im Jahr 2020 die LEED (Leadership in Energy and Design) Platinum Zertifizierung. Dieses Zertifikat ist unbegrenzt gültig. LEED ist ein Zertifizierungssystem für Gebäude und wurde 1998 vom US Green Building Council (USGBC) entwickelt. Es wird in über 150 Ländern angewandt und zählt als am weitesten verbreitetes Zertifizierungssystem.

Die LEED-Bewertung untersucht energetische und ökologische Kriterien. Das Ziel von LEED-Zertifizierungen ist eine Standardisierung im Bereich nachhaltiger Gebäude. Bei der Bewertung wird zwischen den Gebäudekategorien unterschieden, wie zum Beispiel groß- oder kleinvolumige Wohngebäude, Schulen, Verkaufsstätten, Gesundheitseinrichtungen, Stadtentwicklung etc.

Regional Priority

Es ist leider unbestritten, dass der Immobilienmarkt mit all seinen direkt zuordenbaren Wirtschaftszweigen, einer der treibenden Sektoren ist, welche unmittelbar zur Klimaerwärmung beitragen. Als eines der führenden Beratungsunternehmen am österreichischen Immobilienmarkt ist es auch unser Ziel mit guten Beispiel voranzugehen und nachhaltige Immobilien in den Fokus zu rücken. Aus diesem Grund war es eine bewusste Entscheidung einen neuen Bürostandort zu finden, der diese nachhaltigen Kriterien erfüllt. Mit dem ICON VIENNA haben wir den Schritt für eine nachhaltige Errichtung und Bewirtschaftung geschafft und freuen uns über unser Büro an einem ökologischen und zukunftssträchtigen Standort.

Als Bewertungsgrundlage werden folgende Kategorien herangezogen:

Wassereffizienz

Um kostbares Trinkwasser zu sparen, befinden sich im ICON VIENNA zwei große Brauchwasserbecken, in denen Regenwasser gesammelt wird, um Toiletten und Sprinkler-Anlagen zu betreiben.

Im Vorfeld der LEED-Zertifizierung haben wir uns vertraglich verpflichtet, ausschließlich ökologische, nachhaltige Energien und Materialien einzusetzen.

Ziel

- Erstellung einer Jahresabfallbilanz getrennt nach Sorten
- Monitoring Abfallmengen und Berechnung der durch Abfall verursachten THG (Treibhausgas) Emissionen

Müllvermeidung

Bei TPA ist uns wichtig, Müllvermeidung vor Recycling und Verwertung zu stellen, denn eine geringere Menge an Abfällen verbraucht auch weniger Ressourcen in ihrer Aufbereitung und Entsorgung. Daran wollen wir gemeinsam arbeiten.

Die Müllmengen wurden anhand von verdichteten Abfallmengen rechnerisch ermittelt (siehe Datenanhang).

Ziel

- Müllvermeidung vor Recycling in Mindset und TPA-Werte aufnehmen

Unsere Lieferanten

Da wir kein produzierendes Unternehmen im herkömmlichen Sinn sind, stellen unsere Lieferanten in erster Linie Nebenprodukte bereit, die zur Erfüllung unseres Kerngeschäftes in der Steuerberatung notwendig sind. Somit entfällt ein Großteil der von TPA getätigten Einkäufe auf Büromaterial, Drucksorten und Werbematerial.

Nachhaltige Bestellung anhand Beispiel Papier und Druck

Im Jahr 2021 haben wir bei rund 95 % unserer Druckaufträge FSC-zertifizierte Produkte eingekauft (2020: 93 %). 90 % aller Drucksorten bestellen wir bei einer niederösterreichischen Druckerei, die eine Vielzahl ihrer Produkte Cradle to Cradle zertifiziert hat.

Carbon Management

Wir möchten unserer Verantwortung für den Klimaschutz gerecht werden. Deshalb haben wir uns bereits im Jahr 2020 dazu entschieden Carbon Management bei TPA zu implementieren, um unseren Beitrag zur Reduzierung der Treibhausgase zu leisten. Wir wollen bis zum Jahr 2030 einen klimaneutralen Betrieb gewährleisten.



Ziel

- Standardisierung der Berechnung der CO₂-Emissionen und Verbrauchsdaten
- Je Region eine Nachhaltigkeitsbeauftragte bzw. ein Nachhaltigkeitsbeauftragter





Wir berichten über:

Gemeinsam Gutes tun bei TPA70

Gemeinsam Gutes tun

Gemeinsam Gutes tun bei TPA

Wir fördern soziale Initiativen und ermutigen unsere Mitarbeiter:innen, sich für die Gesellschaft zu engagieren. Im Rahmen des TPA-internen Corporate Volunteering Projekts „Gemeinsam Gutes tun“ erhalten Mitarbeiter:innenteams Stunden-Kontingente an bezahlter Arbeitszeit für die gemeinsame soziale Freiwilligenarbeit. Alle TPA Mitarbeitenden sowie Partner:innen haben dadurch die Möglichkeit, sich auch in der Arbeitszeit für einen guten Zweck zu engagieren. So nahmen wir beispielsweise an der Aktion Weihnachten im Schuhkarton teil, engagierten uns für einen Sozialflohmarkt oder gestalteten und befüllten „Umgekehrte Adventkalender“, die dem Verein der Wiener Frauenhäuser und der Caritas Tagesstätten zur Verfügung gestellt wurden.

Wir nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung ernst und setzen uns seit Jahrzehnten für ausgewählte Hilfsprojekte ein. Unser Spektrum ist breit gefächert; wir unterstützen auf regionaler wie auch auf internationaler Ebene. Diverse NGOs, Bildungsinstitutionen, Altersheime, Sportinitiativen und viele mehr gehören zu unseren Partnern. Zusätzlich unterstützen wir Vereine für wohltätige Zwecke.

2020 wurden 98 Stunden freiwillige Sozialarbeit geleistet, im Jahr 2021 stieg die Anzahl der Stunden für soziale Zwecke auf 304.

Ziel

Stunden für freiwillige Sozialarbeit der Mitarbeitenden auf dem Niveau von 2021 halten

Die Spenden gingen 2021 an CONCORDIA (Verein für Sozialprojekte – EHL Benefizkonzert), den Österreichischen Behindertensportverband, den Lions Club Wien Ostarrichi, die Medizinische Universität (Krebsforschungslauf), an die AÖF Frauenhäuser, an Licht ins Dunkel, an pro mente Wien (Gesellschaft für psychische und soziale Gesundheit) und an das Kinderhospiz MOMO.





Wir berichten über:

Trends und Ausblick	74
CO ₂ -freie Wärme und Kälteversorgung – Ein Beitrag von Bmstr. Ing. Herbert Hetzel	74
Nachhaltigkeit ist Zukunft – Ein Beitrag von Dlin Dr.in Sabine Herlitschka, MBA	75
Nachhaltiges Finanzwesen (Sustainable Finance)	76



Trends und Ausblick

Trends und Ausblick

Unsere Welt steht vor Herausforderungen, wie wir sie noch nie zuvor gesehen haben. Es besteht dringender Handlungs- und Transformationsbedarf sowohl für Wirtschaft, Politik als auch für jeden einzelnen von uns. Alle Partner:innen sowie alle

Mitarbeitenden finden: Verantwortung ist unteilbar und muss gemeinsam getragen werden. Die folgenden Themen und Beiträge ermutigen uns, neue Wege zu beschreiten.

CO₂-freie Wärme und Kälteversorgung

Ein Beitrag von Bmstr. Ing. Herbert Hetzel

Seit vielen Jahren begleitet mich eine persönliche und unternehmerische Beziehung zur TPA. Ich freue mich daher, den aktuellen Nachhaltigkeitsbericht, mit Erläuterungen zum Business Case der **beyond carbon energy** ergänzen zu dürfen.

beyond carbon energy steht für eine CO₂-freie Wärme- und Kälteversorgung von Immobilien jeder Art, mit dem ergänzenden Ziel, dass sowohl die Investitionskosten für die Energieversorgung als auch die laufenden Kosten hierfür möglichst in den Markt passen sollen. Das ist nicht immer ganz leicht, und es gelingt auch nicht immer – dennoch: Die Wärme- und

Kälteversorgung im Immobilienneubau und -bestand ist ein maßgeblicher Treibhausgasverursacher. Die kolportierten Zahlen dazu liegen bei 35 % – 45 % des Gesamttreibhausgas-Ausstoßes. Jeder, der hier ansetzt, kann einen maßgeblichen Beitrag zur Verbesserung leisten. Das ist unser großes Ziel – daher ist für uns „CO₂-neutral“ nicht mehr genug.

Darüber hinaus sind wir überzeugt, dass die Art der Wärme- und Kälteversorgung bereits in der Gegenwart – und noch viel mehr in der Zukunft – einen wesentlichen Bestandteil der Evaluierung des Immobilienwertes darstellen wird.

Regenerative Energieversorgung aus Standortressourcen zur Sicherstellung eines überzeugenden Autarkiegrades, weitestgehende Unabhängigkeit der Energiekosten von den Entwicklungen der Energiemärkte und vor allem langfristige CO₂-Freiheit für die Wärme- und Kälteversorgung erlauben es, über neue, zukunftsweisende Lösungen für Energieverteilung und -verrechnung nachzudenken.

beyond carbon energy ist Mitglied der ÖGNI und wurde in das Austrian Green Investment Pioneers Program des Bundesministeriums für Umwelt aufgenommen.



Bmstr. Ing. Herbert Hetzel
founder, shareholder, CEO der beyond carbon energy

Nachhaltigkeit ist Zukunft

Ein Beitrag von DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sabine Herlitschka, MBA

Für Infineon ist Nachhaltigkeit seit langem Teil der Unternehmensstrategie.

Wir wollen uns weiterentwickeln, wachsen und einen Mehrwert schaffen, sowohl für unsere Kundinnen und Kunden, unsere Mitarbeiter:innen, die Gesellschaft und die Region, in der wir tätig sind. Unserem Anspruch, mit intelligenten Technologien das Leben einfacher, sicherer und umweltfreundlicher zu machen, werden wir damit noch umfassender gerecht.

Deshalb haben wir bereits 2004 den UN Global Compact der Vereinten Nationen unterzeichnet. Dessen Sustainable Development Goals (SDGs) sind Grundlagen unseres Handelns. Im Sinne einer Governance-Kultur setzen wir uns konkrete Ziele, um unsere Produkte, Prozesse und unser Handeln auf Nachhaltigkeit auszurichten und kontinuierlich zu verbessern. Wir investieren in Spitzentechnologien, schaffen neue Arbeitsplätze, engagieren uns in der Region bei Sozial- und Bildungsthemen und nutzen selbst digitale Technologien, um energieeffizienter und ressourcenschonender zu werden.

Mit dem IMPRES System (Infineon Integrated Management Program for Environment, Energy, Safety and Health), als auch dem Excellence Ansatz der EFQM (European Foundation for Quality Management) beziehen wir diese Themen und Ziele entlang der Wertschöpfungskette mit ein – von der Forschung, Entwicklung über die Beschaffung bis zur Fertigung.

Seit 1997 lässt sich Infineon Austria zusätzlich nach dem europäischen und weltweit anspruchsvollsten Umweltmanagementsystem EMAS prüfen. Ökonomie, Ökologie und soziales Engagement sind eine Einheit, die in unserer Firmenkultur verankert ist. Nicht umsonst ist Infineon bereits seit 12 Jahren in Folge im Dow Jones Sustainability Index als eines der nachhaltigsten Unternehmen der Welt gelistet. Mit dem Ziel der CO₂-Neutralität bis 2030 verstärkt Infineon diesen Anspruch und leistet seinen Beitrag zur Umsetzung der Pariser Klimaziele und des europäischen Green Deals. Denn Nachhaltigkeit ist Verantwortung für heute und morgen.



DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sabine Herlitschka, MBA
Vorstandsvorsitzende und Vorstand für Technik & Innovation
der Infineon Technologies Austria AG

Nachhaltiges Finanzwesen (Sustainable Finance)

Die Entwicklung europäischer Vorgaben für die Nachhaltigkeitsberichterstattung setzt sich fort. Eine Einigung zwischen Rat und Europäischem Parlament macht den Weg frei für die Ausweitung der Berichtspflicht und Standardisierung der zu veröffentlichenden Inhalte durch die CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive). Ein Paradigmenwechsel ist bereits eingeläutet: Verantwortungsvolles Handeln in den Bereichen Environmental, Social und Governance (kurz ESG) lässt sich von Unternehmen zunehmend monetarisieren. Nachhaltige Projekte bringen schon derzeit zahlreiche Vorteile bei der Finanzierung – und das ist erst der Anfang.

1. Ausweitung und Intensivierung der nicht-finanziellen Berichterstattung durch die CSRD

Schrittweise werden ab dem Geschäftsjahr 2024 nicht kapitalmarktorientierte große Unternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen, die an einem geregelten Markt der EU notiert sind, unter den Anwendungsbereich der CSRD fallen. Auch Unternehmen außerhalb der EU sollen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung verpflichtet werden, wenn sie einen Nettoumsatz von mehr als EUR 150 Mio. innerhalb der EU erzielen und zumindest über eine europäische Tochtergesellschaft oder Niederlassung verfügen. Zur Standardisierung und Verbesserung der Qualität der veröffentlichten Unternehmensdaten ist die verpflichtende Anwendung Europäischen Sustainability Reporting Standards (ESRS) vorgesehen. Dadurch soll gewährleistet werden, dass Nachhaltigkeitsaspekte bei Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen angemessen berücksichtigt werden können.



2. Verbesserung der finanziellen Performance am Kapitalmarkt

Die FMA hat in ihrem Ausblick auf „Fakten, Trends und Strategien 2022“ auf dem österreichischen Markt ein großes Interesse an nachhaltigen Finanzprodukten und Finanzdienstleistungen festgestellt: Die Zahl der österreichischen Wertpapierfonds, die als Nachhaltigkeitsfonds nach dem „Österreichischen Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte“ (UZ 493) klassifiziert sind, stieg innerhalb eines Jahres um 75%.

Bei hohen Investitionen in erneuerbare Energien, Elektromobilität, im Bereich Energieeffizienz und bei Technologien zur Verminderung des Verbrauchs von Ressourcen werden sogenannte Grüne Anleihen immer beliebter. Die Börsen in Wien und Frankfurt verfügen auch bereits über ein eigenes ESG Segment. Um Greenwashing zu verhindern, gibt es in der Praxis bereits zwei Standards und EU-weit einheitliche Vorgaben sind in Planung.

3. ESG-Kriterien bei der Kreditvergabe

Von Kundinnen und Kunden wird im Kreditvergabeprozess derzeit in verschiedenen Ausprägungen eine Einschätzung des eigenen Nachhaltigkeitsverhaltens verlangt. Die Bandbreite reicht von allge-

meinen und branchenspezifischen Checklisten bis zu komplexen Datensätzen bei der Vergabe nachhaltiger Kredite für umweltschonende, klimaschützende oder ressourcensparende Investitionen. Bei höheren Investitionsvolumen kann auch ein ESG-Rating einer Agentur Bedingung für den Kredit sein. Bei ESG-gebundenen Krediten zur allgemeinen Unternehmensfinanzierung sinkt der Credit Spread je nachdem, wie nachhaltig das Unternehmen insgesamt agiert.

Zusätzlich müssen sich Banken einem Stresstest unterziehen, bei dem die Berücksichtigung von ESG-Risiken bei allen Kreditvergaben auf dem Prüfstand steht. Die Bankenbranche rechnet noch 2022 mit dem ESG-Scoring zum Management von Nachhaltigkeitsrisiken. Der Kriterienkatalog für Kreditvergaben erstreckt sich damit – neben Bonität, Wirtschaftlichkeit und Sicherheiten – zunehmend auch auf die Themen Umwelt, Soziales und nachhaltige Unternehmensführung.

4. Fazit

Um Finanzströme in nachhaltige Investitionen zu lenken, wird eine Standardisierung und Verbesserung der Qualität der veröffentlichten Unternehmensdaten durch strengere regulatorische Vorga-

ben angestrebt. Zudem werden die Anforderungen an das Nachhaltigkeitsverhalten von Unternehmen bei der Projektfinanzierung zunehmend verschärft: Sowohl die Entscheidung über die Kreditvergabe als auch die Zinshöhe wird in absehbarer Zeit maßgeblich von der Erfüllung der ESG-Kriterien abhängen. Für die Finanzierung nachhaltiger Projekte mittels Green Bonds sind innerhalb der EU ebenfalls strengere Vorgaben geplant.

Wir werden unsere Kunden in den kommenden Jahren auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit unterstützen, wobei wir insbesondere folgende Leistungen anbieten:

- Begleitung des Transformationsprozesses von Unternehmen
- Aufbau effizienter Reportingstrukturen
- Unterstützung bei der Identifikation, Berechnung sowie Überwachung branchenrelevanter KPIs
- Erstellung sowie Beratung bei der Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten
- ESG Due Diligence zur Vorbereitung von Transaktionen





Wir berichten über:

Ziele und Maßnahmen80

A vertical strip of green foliage, including ferns and other plants, is visible on the left side of the page, partially obscured by a white box.

Ziele – Maßnahmen

Ziele und Maßnahmen

Ziele	Maßnahmen	Frist	Zwischenstand 2021
Jährlich 30 Fachpraktikant:innen/ Werkstudent:innen	Aktives Bewerben über Social Media	2023	25 Fachpraktikant:innen/ Werkstudent:innen
Anheben des Frauenanteils auf Partnerebene auf 35 %	Aktive Förderung von Frauen bei Nachwuchsführungskräften	2025	27% Frauenanteil auf Partnerebene
Einführung von Energiemanagementsystemen an allen TPA Standorten in Österreich	Standorteigentümer „mit ins Boot holen“, über nachhaltige Investments und Kosten-Einsparungen aufklären	2023	Einführung einzelner Module zur Überwachung des Energiemanagements bei TPA. Begründung: eine Einführung eines einheitlichen Energiemanagementsystems nach ISO 50001 ist aus technischen Gründen nicht machbar.
Beratungsangebot für Start-Ups schaffen und aktiv promoten	Verantwortlichkeiten festlegen sowie personelle und finanzielle Ressourcen schaffen	2022	2021 eingeführt (Informationsplattform ISUS)
Weiterhin <10 % Verträge mit All-in Vereinbarungen bei TPA	Keine All-in Verträge für fachliches Personal	ab 2021 laufend	erreicht: 9% aller Verträge sind All-in Vereinbarungen
Erstellung einer Jahresabfallbilanz getrennt nach Sorten	Wiegen, berechnen, schätzen und dokumentieren der Abfälle nach Sorten	2022	Konzept für Wien in Entwicklung
Monitoring Abfallmengen und Berechnung der durch Abfall verursachten THG-Emissionen	Datensammlungssystem für alle TPA Niederlassungen einrichten	2022	in Arbeit

Müllvermeidung vor Recycling in Mindset und TPA-Werte aufnehmen	Bewusstseinsbildung bei den Mitarbeiter:innen;	2023	in Arbeit
Mindestens 50 % aller TPA Veranstaltungen sind ökologisch nachhaltige Events	Einkaufsrichtlinie für : passenden Locations, Caterer und Veranstaltungspartner, Green Event Zertifizierung anfordern von Veranstaltungspartner, Locations, Caterer, etc. grünes Mobilitätskonzept - An- und Abfahrt mit ÖPNV	2022	Umformulierung des Ziels von „Green Events“ auf „ökologisch nachhaltige Events“
Den TPA Kodex in den Onboardingprozess integrieren	Bestätigung der Kenntnisnahme („gelesen und verstanden“)	2021, Verlängerung auf 2022	Das Ziel wurde aufgrund des HR Headwechsels nicht erreicht und wird somit für 2022 angesetzt
Erstellung und Ausrollen eigener TPA Antikorrup-tionsrichtlinien	In einer Arbeitsgruppe separate Richtlinien verfassen	2022	Arbeitsgruppe wurde eingerichtet
Stunden für freiwillige Sozialarbeit der Mitarbeitenden auf dem Niveau von 2021 halten	Verstärkte Kommunikation und Bewerbung der Aktion Gemeinsam Gutes tun unter den Mitarbeitenden	2022	Bereits 2021 erreicht: 304 Stunden, neues Ziel: Jährlich um 10 % erhöhen

Neue Ziele	Maßnahmen	Frist	Zwischenstand 2021
Je Region ein:e Nachhaltigkeitsbeauftragte:r	Nominierung einer/eines Nachhaltigkeitsbeauftragten je Region	2023	Gründung eines ESG-Teams am Standort Wien
Berücksichtigung des Müllaufkommens im Einkaufsprozess	Mitnahme von Müll durch Lieferanten, Erstellung von Einkaufsrichtlinien	2024	
Standardisierung der Berechnung der CO2-Emissionen und Verbrauchsdaten	Digitale Erfassung aller Verbrauchsdaten	2024	
Anzahl der Väterkarenzen um 50 % erhöhen	Väterkarenzen stärker promoten	2022	Anzahl der Väterkarenzen: 2
ISO 9001 Qualitätsmanagement-Zertifizierung für TPA	Einführung der ISO Zertifizierung	2025	
ISO 27001 Informationssicherheits-Zertifizierung für TPA	Einführung der ISO Zertifizierung	2023	
Aktivität bei Mitarbeiter:innenempfehlungsprogramm „Firstbird“ erhöhen (Mitarbeiter:innen empfehlen neue potentiellen Mitarbeiter:innen)	Erhöhung der Empfehlungsprämien	2022	





Wir berichten über:

TPA Gesellschaften	86
TPA Eigentümer:innen	87
Kennzahlen	88
GRI-Inhaltsindex	93

Anlagen

TPA Gesellschaften

TPA Österreich besteht aus folgenden Gesellschaften:

TPA Steuerberatung GmbH	TPA Regio Steuerberatung GmbH, St. Pölten	TPA Regio Steuerberatung GmbH & Co KG
TPA Regio Steuerberatung GmbH, Linz	TPA International Steuerberatung GmbH	AKTUAR Versicherungsmathematik GmbH
Aktuar Betriebliche Vorsorge GmbH	ALTA Wirtschaftstreuhand- und Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.	TPA European & Technology Consultants GmbH
TPA Unternehmensberatung GmbH	TPA Innsbruck Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co KG	TPA Innsbruck Steuerberatungsgesellschaft mbH
TPA Group Administration und Steuerberatung GmbH	its-TPA GmbH	



TPA Eigentümer:innen

Eigentümer:innen (Stand Ende 2021):

Mag. Klaus BAUER-MITTERLEHNER	Mag. Helmut BEER	Mag. Leopold BRUNNER
Mag. Iris BURGSTALLER	Mag. Anja CUPAL	Mag. Karin FUHRMANN
Mag. Thomas HANEDER	Mag. Christoph HARRER	Mag. Sebastian HAUPT
Mag. Gerald KERBL	Mag. Leopold KÜHMAYER	Mag. Manfred KUNISCH
Dr. Gunther LANG	Mag. Robert LOVRECKI	Mag. Birgit PERKOUNIG
Mag. Dieter POCK	Dr. Andreas PÖLL	Mag. Roland REISCH
Mag. Erich RESCH	Mag. Klaus SCHEDER	Mag. Karl SCHWARZ
Mag. Veronika SEITWEGER	Mag. Monika SEYWALD	Mag. Günther STENICO
Mag. Gottfried SULZ	Mag. Yasmin WAGNER	Mag. Gerald WEIß
Mag. Ingrid WINKELBAUER		

Kennzahlen

Büroflächen

in m ²	2021	2020	2019
Wien *	8.600	8.600	8.600
Niederösterreich **	2.981	2.981	2.981
Oberösterreich *	1.740	1.740	1.740
Kärnten ***	757	757	757
Steiermark *	1.412	1.412	1.412
Tirol ****	212	212	212
Gesamt	15.702	15.702	15.702

* eine Niederlassung

** sechs Niederlassungen

*** drei Niederlassungen

**** zwei Niederlassungen

Wirtschaftliche Leistung

in TEUR	2021	2020	2019
Umsatz	66.687	60.494	57.096
Wertschöpfung	46.185	38.046	34.526
Verteilung			
an Mitarbeiter und Partner (Zuwendungen, Sozialaufwand)	43.594	36.002	32.730
an den Staat (Steuern, Abgaben)	2.467	1.962	1.683
an Kreditgeber (Zinsaufwand)	124	82	113

Mitarbeitende

in Köpfe	2021	2020	2019
Wien *	441	401	388
Niederösterreich **	98	95	100
Oberösterreich *	27	27	27
Kärnten ***	62	64	62
Steiermark *	16	14	13
Tirol ****	20	19	17
Gesamt	664	620	607

* eine Niederlassung

** sechs Niederlassungen

*** drei Niederlassungen

**** zwei Niederlassungen

Anzahl Mitarbeiter:innen



Zusammensetzung auf Führungsebene	2021	2020	2019
Führungskräfte	138	118	122
Nicht-Führungskräfte	526	502	485
Gesamt	664	620	607



Zusammensetzung auf Führungsebene	2021		2020		2019	
	Headcount	%	Headcount	%	Headcount	%
Führungskräfte	66	47,83	58	49,15	56	45,90
Nicht-Führungskräfte	394	74,90	384	76,49	369	76,08
Gesamt	460		442		425	



Zusammensetzung auf Führungsebene	2021		2020		2019	
	Headcount	%	Headcount	%	Headcount	%
Führungskräfte	72	52,17	60	50,85	66	54,10
Nicht-Führungskräfte	132	25,10	118	23,51	116	23,92
Gesamt	204		178		182	

Altersstruktur 2021	gesamt	unter 30		30-50		über 50	
	Headcount	Headcount	%	Headcount	%	Headcount	%
Führungskräfte*	138	7	5,07	93	67,39	38	27,54
Nicht-Führungskräfte	526	197	37,45	254	48,29	75	14,26
Gesamt	664	204		347		113	

Altersstruktur 2020	gesamt	unter 30		30-50		über 50	
	Headcount	Headcount	%	Headcount	%	Headcount	%
Führungskräfte*	118	3	2,54	81	68,65	34	28,81
Nicht-Führungskräfte	502	189	37,65	248	49,40	65	12,95
Gesamt	620	192		329		99	

inkl. Werkvertragsnehmer:innen, inkl. Karenzen, inkl. Fachpraktikant:innen

*Manager, Senior Manager, Director, Partner:innen

Loop Trainees, sowie Fachpraktikantinnen und -praktikanten

	2021	2020	2019
Loop Trainees	6	3	7
Fachpraktikantinnen und -praktikanten	25	19	15
Gesamt	31	22	22

Materialeffizienz/Papierverbrauch

	in Tausend Blatt			in Tonnen		
	2021	2020	2019	2021	2020	2019
Wien *	1.300	1.600	1.833	6,5	8,00	9,17
Niederösterreich **	721	793	1.046	3,61	3,97	5,23
Oberösterreich *	400	433	300	2,00	1,67	1,50
Kärnten ***	406	445	479	2,03	2,23	2,40
Steiermark *	115	90	146	0,58	0,45	0,73
Tirol ****	169	161	172	0,85	0,81	0,86
Gesamt	3.111	3.522	3.976	15,56	17,13	19,89

	pro Kopf in kg		
	2021	2020	2019
Wien *	14,74	19,95	23,63
Niederösterreich **	36,79	41,79	52,30
Oberösterreich *	74,07	61,85	55,56
Kärnten ***	32,74	34,84	38,71
Steiermark *	35,94	32,14	56,15
Tirol ****	42,25	42,63	50,59

* eine Niederlassung

** sechs Niederlassungen

*** drei Niederlassungen

**** zwei Niederlassungen

Energieverbrauch – Stromverbrauch

	in kWh			pro Kopf in kWh		
	2021	2020	2019	2021	2020	2019
Wien *	465.245	411.166	431.312	1055	1025	1112
Niederösterreich **	82.976,6	85.354	93.628	847	898	936
Oberösterreich ***	88.716,8	76.087	76.932	3286	2818	2849
Kärnten ****	96.643,5	79.060	76.968	1559	1235	1241
Steiermark *	41.478,6	36.465	16.994	2592	2605	1307
Tirol *****	19.185,8	21.268	20.521	959	1119	1207
Gesamt	794.246,3¹	709.400	716.355			

* eine Niederlassung

** sechs Niederlassungen

*** eine Niederlassung inkl. 4 Ladestationen für E-Autos

**** drei Niederlassungen

***** zwei Niederlassungen

Der durchschnittliche Stromverbrauch pro Beschäftigten beträgt im Jahr 2020 1.144,2 kWh/h* und im Jahr 2021 1.196 kWh/h pro Person. Im Nachhaltigkeitsbericht 2021 ergibt sich aufgrund einer neuen Berechnungsmethode ein anderer Wert.

¹ Der erhöhte Energieverbrauch lässt sich auf eine erhöhte Serverleistung in allen Standorten und die vermehrte Rückkehr aus dem Homeoffice an den Büroarbeitsplatz zurückzuführen. In Oberösterreich ist der erhöhte Stromverbrauch durch vier Elektroautos, die am Bürostandort aufgetankt werden, zu erklären.

Energieverbrauch – Heiz-/Kühlenergieverbrauch

	Heizenergie in kWh			Kühlenergie in kWh		
	2021	2020	2019	2021	2020	2019
Wien *	78.361	71.254	k.a.	76.335	69.411	k.a.
Niederösterreich **	125.177	121.345	109.996	0	0	0
Oberösterreich ***	96.211	96.211	83.911	0	0	0
Kärnten****	148.900	153.704	125.855	27.435	28.320	15.382
Steiermark *	24.289	21.253	10.150	0	0	0
Tirol *****	28.003	26.603	23.881	0	0	0
Gesamt	500.941	490.369	353.792	103.770	97.732	15.382

* eine Niederlassung

** sechs Niederlassungen

*** eine Niederlassung inkl. 4 Ladestationen für E-Autos

**** drei Niederlassungen

***** zwei Niederlassung

Treibhausgasemissionen

	CO2e-Emissionen in Tonnen			CO2e-Emissionen pro Kopf in Tonnen		
	2021	2020	2019	2021	2020	2019
Scope 1: direkter Treibstoffverbrauch eigener Fahrzeuge	22,64	22,60	39,85	0,03	0,04	0,07
Scope 2: Stromverbrauch + Wärme + Kälte	126,94	120,40	63,06	0,19	0,19	0,10
Scope 3	313,84	319,15	330,46	0,47	0,51	0,54
gesamte Treibhausgasemissionen	463,42	462,15	433,37			

Im Nachhaltigkeitsbericht 2021 ergibt sich aufgrund einer neuen Berechnungsmethode ein anderer Wert.

Abfall

Klasse	in Tonnen			pro Kopf in kg		
	2021	2020	2019	2021	2020	2019
Restmüll	20,31	32,57	31,85	30,59	52,54	52,48
Altpapier	17,23	35,27	43,13	25,95	56,88	71,06
Bio	3,31	3,43	4,19	4,98	5,53	6,91
Folien	1,31	1,23	1,50	1,97	1,98	2,47
Pet-Plastik	2,29	3,31	4,05	3,45	5,33	6,66
Glas	2,06	1,89	2,31	3,10	3,04	3,80
Aktenvernichtung	13,85	14,35	91,80	20,87	23,14	151,23
Sperrmüll	3,04	0,31	11,49	4,58	0,50	18,93
gefährliche Abfälle	0,16	0,96	4,04	0,24	1,55	6,66

Im Berichtsjahr 2021 fiel weniger Abfall an und es gab mehr Mitarbeitende, aus diesem Grund fallen die Werte geringer aus.

Lieferanten* TPA Österreich

	Lieferanten* TPA Österreich			Lieferantenverteilung		
	2021	2020	2019	2021	2020	2019
Österreich	447	390	500	88,17 %	74,00 %	81,30 %
EU**	52	114	98	10,26 %	21,63 %	15,93 %
Drittländer	8	23	17	1,57 %	4,37 %	2,77 %
Gesamt	507	527	615	100,00 %	100,00 %	100,00 %

*Alle Rechnungsleger laut FiBu inkl. Netzwerk und Kooperationspartner:innen

**Ohne GB - Brexit 31.01.2020

GRI-Inhaltsindex

Thema	GRI-Nr.	Unter- posi- tion	Angabe (Details im Kommentar)	Kommentar	Seite
Grundlagen 2016	GRI 101		Ausgangsdokument		
Allgemeine Angaben	GRI 102				
Organisationsprofil	GRI 102				
	GRI 102	-1	Name der Organisation		8
	GRI 102	-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen		8, 11, 44
	GRI 102	-3	Hauptsitz der Organisation		8
	GRI 102	-4	Betriebsstätten		8
	GRI 102	-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform		86, 87
	GRI 102	-6	Belieferte Märkte		8, 44
	GRI 102	-7	Größe der Organisation		9, 88
	GRI 102	-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern		9, 53, 88, 89
	GRI 102	-9	Lieferkette		66, 92
	GRI 102	-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	keine	
	GRI 102	-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip		37
	GRI 102	-12	Externe Initiativen		14, 49
	GRI 102	-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen		31
Strategie	GRI 102				
	GRI 102	-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers		4, 5
	GRI 102	-15	Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen		4, 5
Ethik und Integrität	GRI 102				
	GRI 102	-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen		5, 19, 36, 37
	GRI 102	-17	Verfahren zu Beratung und Bedenken in Bezug auf die Ethik		19, 36, 37
Unternehmensführung	GRI 102				
	GRI 102	-18	Führungsstruktur		10, 87, 89
	GRI 102	-19	Delegation von Befugnissen		10
	GRI 102	-20	Zuständigkeit auf Vorstandsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen		10, 19
	GRI 102	-21	Dialog mit Stakeholdern zu ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen		30
	GRI 102	-22	Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Gremien		10
	GRI 102	-23	Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans		10

	GRI 102	-24	Nominierungs- und Auswahlverfahren für das höchste Kontrollorgan	10
	GRI 102	-25	Interessenkonflikte	36, 37
	GRI 102	-26	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Festlegung von Zielen, Werten und Strategien	10
	GRI 102	-29	Identifizierung und Umgang mit ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen	18, 19, 20, 21, 22, 23, 24
	GRI 102	-31	Überprüfung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	28
	GRI 102	-32	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	28
	GRI 102	-35	Vergütungspolitik	51
Einbindung von Stakeholdern (Verweis auf GRI103)	GRI 102			
	GRI 102	-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	29
	GRI 102	-41	Tarifverträge	57
	GRI 102	-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	28
	GRI 102	-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	28, 29, 30
	GRI 102	-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	32
Vorgehensweise bei der Berichterstattung	GRI 102			
	GRI 102	-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	8, 86
	GRI 102	-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	28
	GRI 102	-47	Liste der wesentlichen Themen	32, 33
	GRI 102	-48	Neudarstellung von Informationen	28
	GRI 102	-49	Änderungen bei der Berichterstattung	28
	GRI 102	-50	Berichtszeitraum	28
	GRI 102	-52	Berichtszyklus	28
	GRI 102	-53	Ansprechpartner:innen bei Fragen zum Bericht	28
	GRI 102	-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	28
	GRI 102	-55	GRI-Inhaltsindex	93
	GRI 102	-56	Externe Prüfung	28
Managementansatz	GRI 103		Für die Offenlegung des Managementansatzes für jedes wesentliche Thema	
	GRI 103	-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	36, 37, 44, 52, 53, 60

	GRI 103	-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	36, 37, 38, 39, 40, 44, 45, 48, 53, 60, 63, 64
	GRI 103	-3	Beurteilung des Managementansatzes	36, 37, 38, 39, 40
Wirtschaftliche Leistung (verweis auf GRI103)	GRI 201			
	GRI 201	-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	88
Beschaffungspraktiken	GRI 204			
	GRI 204	-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	92
Korruptionsbekämpfung	GRI 205			
	GRI 205	-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	37, 38, 39
	GRI 205	-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	37, 38, 39
	GRI 205	-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	40
Wettbewerbswidriges Verhalten (Verweis auf GRI103)	GRI 206			
	GRI 206	-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	40, 56
Materialien (Verweis auf GRI103)	GRI 301			
	GRI 301	-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	82, 92
Energie (Verweis auf GRI103)	GRI 302			
	GRI 302	-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	21, 60, 90, 91
	GRI 302	-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation	64, 90, 91
	GRI 302	-4	Verringerung des Energieverbrauchs	91
Wasser und Abwasser (Verweis auf GRI103)	GRI 303			
	GRI 303	-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	65
Emissionen (Verweis auf GRI103)	GRI 305			
	GRI 305	-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	91
	GRI 305	-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	91
	GRI 305	-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	91

Abwasser und Abfall GRI 306				
(Verweis auf GRI103)				
	GRI 306	-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	
	GRI 306	-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	65
	GRI 306	-3	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	64
Umwelt Compliance GRI 307				
(Verweis auf GRI103)				
	GRI 307	-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen	keine
Umweltbewertung der Lieferanten GRI 308				
(Verweis auf GRI103)				
	GRI 308	-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	92
Beschäftigung GRI 401				
(Verweis auf GRI103)				
	GRI 401	-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	keine
	GRI 401	-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	57, 90
	GRI 401	-3	Elternzeit	54
Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis GRI 402				
(Verweis auf GRI103)				
Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis	GRI 402	-1	Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	54
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz GRI 403				
(Verweis auf GRI103)				
	GRI 403	-3	Arbeitsmedizinische Dienste	19, 57
	GRI 403	-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	57
	GRI 403	-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	keine
	GRI 403	-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	keine
Aus- und Weiterbildung GRI 404				
(Verweis auf GRI103)				
	GRI 404	-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	54
	GRI 404	-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	54, 55, 56
	GRI 404	-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	54

Diversität und Chancengleichheit (Verweis auf GRI103)		GRI 405		
	GRI 405	-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	10, 53
Nichtdiskriminierung (Verweis auf GRI103)		GRI 406		
	GRI 406	-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	53
Kundengesundheit und -sicherheit (Verweis auf GRI103)		GRI 416		
	GRI 416	-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	keine
	GRI 416	-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit	keine
Marketing und Kennzeichnung (Verweis auf GRI103)		GRI 417		
	GRI 417	-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	30
	GRI 417	-2	Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung	keine
	GRI 417	-3	Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation	keine
Schutz der Kundendaten (Verweis auf GRI103)		GRI 418		
Schutz der Kunden	GRI 418	-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	40, 41
Sozioökonomische Compliance (Verweis auf GRI103)		GRI 419		
	GRI 419	-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	keine

Kontakt



Karin Fuhrmann

Partnerin

karin.fuhrmann@tpa-group.at

+43 1 58835-534



Gerald Kerbl

Partner

gerald.kerbl@tpa-group.at

+43 1 58835-547



Eva Aschauer

Head of ESG | Partner Advisory

eva.aschauer@tpa-group.at

+43 1 58835-929



Jürgen Baumgartner

Head of Finance and Administration

juergen.baumgartner@tpa-group.at

+43 1 58835-116



Thomas Ofner

Head of Procurement and Facility Management

thomas.ofner@tpa-group.at

+43 1 58835-549



Theresa Kühmayer

ESG Consultant

theresa.kuehmayer@tpa-group.at

+43 1 58835-439



Olivia Doppler

ESG Consultant

olivia.doppler@tpa-group.at

+43 1 58835-617

